

Strichcode-/2D-Code Lösung „FlexCollect“ fürs mobile Terminal BHT-600/800 mit GS1-128 (EAN-128) - Option

Version 67.4



- Die Funktionen Wareneingang, Warenausgang, Rüsten, Bestellungserfassung, Umlagerung, Inventur, Laden von Stammdaten, Seriennummer-/Chargen- und Lagerplatz-Erfassung können ein- und ausgeschaltet werden.
- Folgende Felder werden aus einem GS1-128 (EAN-128)-Code ausgefiltert und weiterverarbeitet: Artikelnummer, Chargennummer, Seriennummer, verschiedene Datum und Menge.
- Die unterschiedlichen Methoden der Seriennummer-/Chargen- und Artikelnummer-Erfassung mittels Strichcode/2D-Code werden unterstützt.

- Mittels 2 12-stelligen Lizenzcodes werden für jedes BHT die Funktionen ein- und ausgeschaltet.
- Im Demomode (nur 5 Datensätze werden verarbeitet) können alle Funktionen getestet werden.
- Einstellungen erfolgen mittels Barcode-Menüs. Es sind ganz einfache und auch aufwändigere Einstellungen möglich.
- Beim Rüsten werden Rüstdateien ins mobile Strichcode-Terminal geladen.
- Durch die Quittierungen der Rüst-Positionen an den Produkte-Strichcodes wird die Fehlerquote massiv gesenkt.
- Als Option können die per Strichcode registrierten ausgelieferten Seriennummern/Chargen zurückgemeldet werden.
- Eine Nacherfassung der Rüst-Fehlerfälle (zu wenig Produkte am Lager, Produkt nicht gefunden, Strichcode nicht aufgebracht oder nicht lesbar) am PC entfällt, da diese Erfassungen direkt ins mobile Strichcode-Terminal gespeichert werden.
- Es kann auf 3 Arten übermittelt werden. Mittels USB-Schnittstelle und der Windows-Übertragungssoftware „BHTtransfer“, mittels Ethernet-Übertraungsadapter auf einen internen FTP-Server oder mittels WLAN auf einen internen FTP-Server.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1. Strichcode- / 2D-Definitionen	4
1.1.1. Artikelnummer-Strichcode ohne integrierte Seriennummer/Charge	4
1.1.2. Seriennummer/Chargen-Strichcode	5
1.1.3. Artikelnummer-Strichcode mit integrierter Seriennummer/Charge (Kombi-Code).....	6
1.1.4. GS1-128 (EAN-128)-Strichcode oder 2D-Code	7
1.1.5. Bestellnummer-Strichcode für den Wareneingang wenn ein Startbuchstabe aktiviert ist	12
1.1.6. Bestellnummer-Strichcode für den Wareneingang wenn KEIN Startbuchstabe aktiviert ist.....	12
1.1.7. Auftragsnummer-Strichcode für den Wareneingang wenn ein Startbuchstabe aktiviert ist.....	13
1.1.8. Auftragsnummer-Strichcode für den Wareneingang wenn KEIN Startbuchstabe aktiviert ist	13
1.1.9. Auftragsnummer-Strichcode für das Rüsten.....	14
1.1.10. Lagerort-Strichcode wenn ein „L“ am Anfang gefordert wird	14
1.1.11. Lagerort-Strichcode wenn am Anfang ein beliebiges Zeichen möglich ist.....	15
1.1.12. Mitarbeiter-Strichcode.....	15
1.1.13. Muster-2D-Codes / Strichcodes um das Rüsten zu testen	16
1.1.14. Steuer-Strichcodes und deren Funktionen	26
1.1.15. Zusammenstellung 1 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung	60
1.1.16. Zusammenstellung 2 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung	65
1.2. Lizenz-Keys bei der ELCODE AG anfordern	67
1.3. Parameter-Strichcode zum Updaten der BHT-Software	67
1.4. Parameter-Strichcode für die Funkstrecke und für den FTP-Server / mögliche Fehlermeldungen	68
2. Dateistrukturen	78
2.1. Struktur der Wareneingangs-Datei „WEINGANG.BHT“	78
2.2. Struktur der Wareneingangs-Datei „WAUSGANG.BHT“	78
2.3. Struktur der Bestell-Datei „BESTELL.BHT“	79
2.4. Struktur der Inventur-Datei „INVENTUR.BHT“	79
2.5. Struktur der Umlager-Datei „UMLAG.BHT“	80
2.6. Struktur der Stammdatendatei A_STAMM.BHT (kann nur geladen werden, wenn dies freigeschaltet ist)	80
2.7. Struktur der Rüst-Soll-Datei „RUESTIN.BHT“ / „Rnnnnnnn.BHT“ n=7-stellige Auftragsnummer	81
2.8. Struktur der Rüst-Ist-Datei „RUESTOUT.BHT“	81
3. Erfassungsabläufe	82
3.1. Hauptmenü.....	82
3.2. Stammdaten	84
3.3. Wareneingang / Wareneingang	86
3.4. Inventur	102
3.5. Umlagerung.....	115
3.6. Bestellung	126
3.7. Zurücksenden von Warenein-, Warenein-, Bestell-, Umlagerungs- und Inventurdaten.....	129
3.8. Empfangen der Stammdaten.....	131
3.9. Rüsten	132
3.10. Zurücksenden der Rüstliste	144

1. Allgemeines

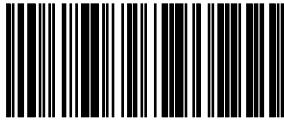
1.1. Strichcode- / 2D-Definitionen

1.1.1. Artikelnummer-Strichcode ohne integrierte Seriennummer/Charge

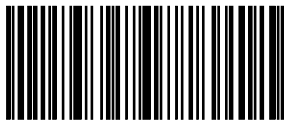
Jeder max. 20-stellige übliche numerische oder alphanumerische Strichcode/2D-Code wird akzeptiert (Mit Steuer-Strichcodes sind Einschränkungen möglich).



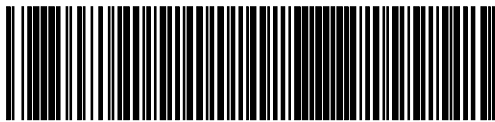
B H G Z - 9 8 7 9 8 4 9 8 7 4 7 9 5 6 7
RS232 -Kabel für optischen Adapter 9 pol.



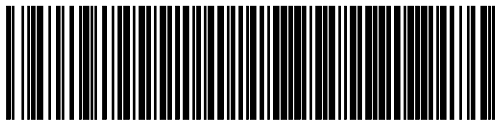
87648287687647987823
BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku
Artikelnummer und Seriennummer getrennt



00368368368139046634
AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba
Artikelnummer und Seriennummer getrennt



U Z E F - 9 0 3 9 9 3 8 4 7 7 5 2 0 0 4
RS232 -Kabel für optischen Adapter 9 pol.



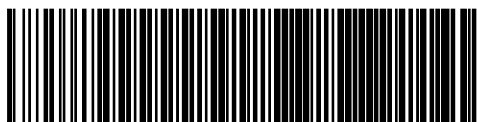
J E R A - 0 0 2 3 9 3 4 7 4 5 0 7 2 7 3



GATW-937302293345560

1.1.2. Seriennummer/Chargen-Strichcode

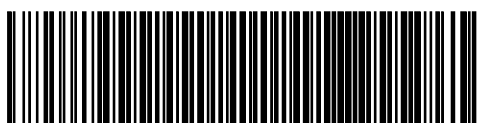
Jeder max. 19-stellige übliche numerische oder alphanumerische Strichcode/2D-Code wird akzeptiert (Mit Steuer-Strichcodes sind Einschränkungen möglich).



CHA - 0 0 0 0 4 8 8 4 7 8 4 7 7 3 3



SNR - 0 0 0 0 4 8 8 4 7 8 4 7 7 3 3



CHA - 0 0 3 0 9 3 9 9 3 8 7 7 4 4 5



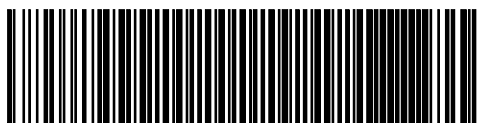
SNR - 0 0 3 0 9 3 9 9 3 8 7 7 4 4 5



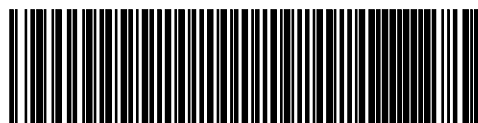
CHA - 7 2 7 2 0 0 3 0 3 9 3 8 2 2 2



SNR - 7 2 7 2 0 0 3 0 3 9 3 8 2 2 2



CHA - 0 0 2 9 2 9 9 2 8 3 8 3 7 7 7



SNR - 0 0 2 9 2 9 9 2 8 3 8 3 7 7 7



CHA - 7 3 7 3 0 2 8 8 2 8 3 3 4 4 2



SNR - 7 3 7 3 0 2 8 8 2 8 3 3 4 4 2



CHA-039399398837737



SNR-039399398837737

1.1.3. Artikelnummer-Strichcode mit integrierter Seriennummer/Charge (Kombi-Code)

Viele Hersteller kombinieren die Artikelnummer mit der Seriennummer/Charge. In der Regel steht zuerst die Artikelnummer und ab einer bestimmten Stelle die Seriennummer/Charge. Beim Warenein- und Ausgang und bei der Inventur muss die Stelle, an der die Seriennummer/Charge beginnt, manuell eingegeben werden. Beim Rüsten kennt man die Länge der Artikelnummer und kann darum die Seriennummer/Charge automatisch herausfiltern. Jeder max. 30-stellige übliche alphanumerische Strichcode/2D-Code wird akzeptiert (Mit Steuer-Strichcodes sind Einschränkungen möglich).



876482876876479878230000000001

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

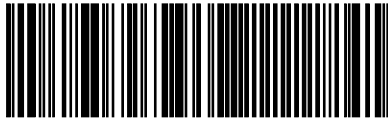
Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000001



876482876876479878230000000002

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000002



876482876876479878230000000003

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000003



876482876876479878230000000004

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000004



003683683681390466340000000001

AAA-Batterien LHM-88 von Toshiba

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000000001



003683683681390466340000000002

AAA-Batterien LHM-88 von Toshiba

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000000002

1.1.4. GS1-128 (EAN-128)-Strichcode oder 2D-Code

Als Artikelnummer können die Daten der folgende „Application Identifiers“ (AI) verwendet werden. (Die AI werden auch abgespeichert):

01 Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)

02 GTIN Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit (14-stellig numerisch)

241=Kundenteilenummer (max. 30-stellig alphanumerisch)

Sind mehrere dieser drei AI in einem Code, gilt folgende Priorität 1.:241, 2.:02, 3.:01. Nur eine Artikelnummer wird abgespeichert.

Als Chargennummer können die Daten des folgenden „Application Identifiers“ (AI) verwendet werden. (Die AI werden auch abgespeichert):

10 Los-/ Chargennummer

Als Seriennummer können die Daten des folgenden „Application Identifiers“ (AI) verwendet werden. (Die AI werden auch abgespeichert):

21 Seriennummer

Als Datum können die Daten der folgende „Application Identifiers“ (AI) verwendet werden. (Die AI werden auch abgespeichert):

11 Herstellungsdatum (6-stellig numerisch)

12 Fälligkeitsdatum (6-stellig numerisch)

13 Packdatum (6-stellig numerisch)

15 Mindesthaltbarkeitsdatum (6-stellig numerisch)

17 Verfalldatum (6-stellig numerisch)

Sind mehrere dieser AI in einem Code, gilt folgende Priorität 1.:17, 2.:15, 3.:12, 4.:13, 5.:11. Nur ein Datum wird abgespeichert.

Als Menge können die Daten des folgenden „Application Identifiers“ (AI) verwendet werden. (Die AI werden auch abgespeichert):

30=Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)

Sind in einem Code auch noch andere AI's vorhanden, werden diese ausgefiltert.

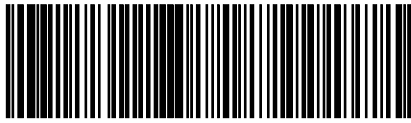


(01)04310100538711(15)030521(10)1234

01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)

15=Mindesthaltbarkeitsdatum (6-stellig numerisch)

10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)



(02)07610100538711(17)030521(21)1234

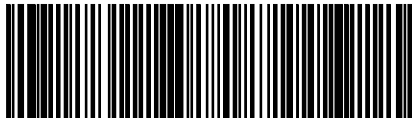
02=GTIN Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit (14-stellig numerisch)

21=Seriennummer (dieses Feld kann max. 20 Stellen lang sein, da es kürzer ist und nicht am Schluss steht, muss das Feld mit dem FNC1-Zeichen (ASCII 29) abgeschlossen werden !)

!= FNC1-Zeichen welches ein variables Feld abschliesst

17=Verfalldatum (6-stellig numerisch)

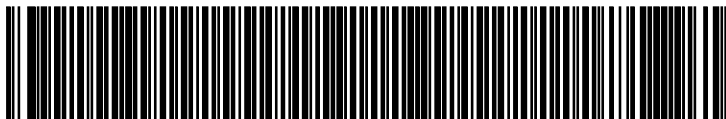
Gleicher Artikel mit verschiedenen Seriennummern:



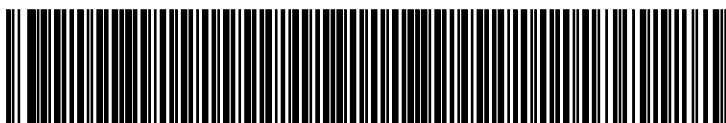
BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku
(02)07610100538711(17)030521(21)8900



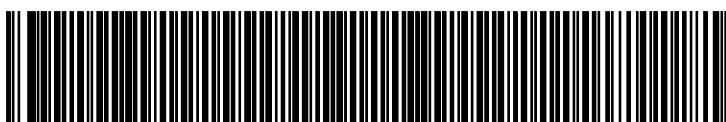
BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku
(02)07610100538711(17)030521(21)5678



BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku
(02)07610100538711(17)030521(21)AB77



BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku
(02)07610100538711(17)030521(21)CD88



BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku
(02)07610100538711(17)030521(21)EF99



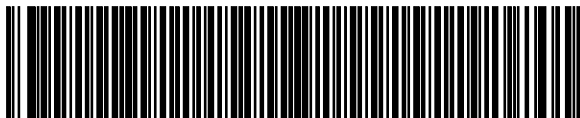
(01)04312345678900(11)990331
01= Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
11=Herstellungsdatum (6-stellig numerisch)



(01)72612345678900(30)16
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
30=Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)

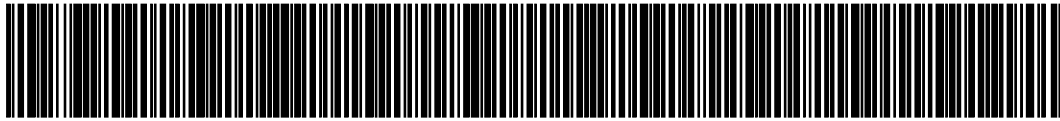


(01)97612345678900(3103)012765
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
3103=Nettogewicht (310) in kg mit 3 Nachkomma-Stellen (12,765 kg) (6-stellig numerisch)



AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

(01)07612345678900(10)128XA
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)



(10)8!(21)4!(22)7!(23)6!(240)4!(241)6789!(250)5!(251)6!(30)8!(37)6 (dieser Code ist für das 2D-Code-fähige BHT-800 zu lang)

!= FNC1-Zeichen welches ein variables Feld abschliesst

10=Los-/ Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)

21=Seriennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)

22=Zusatzcode des HIBCC Systems (max. 29-stellig alphanumerisch)

23=Chargennummer (max. 19-stellig numerisch)

240=Zusätzliche Produktidentifikation des Herstellers (max. 30-stellig alphanumerisch)

241=Kundenteilenummer (max. 30-stellig alphanumerisch)

250=Seriennummer eines integrierten Bauteiles (max. 30-stellig alphanumerisch)

251=Bezug auf die Ursprungseinheit (max. 30-stellig alphanumerisch)

30=Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)

37=Anzahl in der Transporteinheit enthaltenen Einheiten (max. 8-stellig numerisch)



BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

(00)123456789012345678(01)12345678901234(02)56345678901234(21)Eine Seriennummer

00 Serial Shipping Container Code SSCC (18-stellig numerisch)

01 Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)

02 GTIN Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit (14-stellig numerisch)

21 Seriennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)

Da 01 vor 02 kommt wird die Global Trade Item Number als Artikelnummer weiterverarbeitet



(30)00001234(10)Charge78901234567890(241)AB3456789012345

30 Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)

10 Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)

241 Kundenteilenummer (max.30-stellig alphanumerisch)



RS232 -Kabel für optischen Adapter 9 pol.

(30)00000034(10)Charge09876543210987(11)121108(241)FG3456789012345
30 Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)
10 Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)
11 Herstellungsdatum
241 Kundenteilenummer (max.30-stellig alphanumerisch)



(01)07638923784932(30)00000034(10)Charge09876543210987(15)121108(12)121208(241)HJ3456789012345
01 Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
30 Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)
10 Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)
15 Mindesthaltbarkeitsdatum
12 Fälligkeitsdatum
241 Kundenteilenummer (max.30-stellig alphanumerisch)

Da 01 vor 241 kommt wird die Global Trade Item Number als Artikelnummer weiterverarbeitet
Da 15 vor 17 kommt wird das Mindesthaltbarkeitsdatum weiterverarbeitet



AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

(30)00000134(10)Charge09876543210999(13)121118(20)65(241)ABCD56789012345
30 Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)
10 Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)
13 Packdatum
20 Produktvariante
241 Kundenteilenummer (max.30-stellig alphanumerisch)

Produktvariante wird ausgeblendet

1.1.5. Bestellnummer-Strichcode für den Wareneingang wenn ein Startbuchstabe aktiviert ist

CODE128/CODE39/QR-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

Bnnnnnnnnnn

Dieser Code muss mit einem „B“ beginnen und danach eine 0 bis 11-stellige alphanumerische Information beinhalten. Die Länge des Strichcodes kann aber mittels Steuer-Strichcodes eingeschränkt werden. Mit einem 1-stelligen Code „B“ kann die Bestellnummer-Eingabe übersprungen werden.



BABC-77



1.1.6. Bestellnummer-Strichcode für den Wareneingang wenn KEIN Startbuchstabe aktiviert ist

CODE128/CODE39/QR-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

nnnnnnnnnn

Dieser Code besteht aus einer 0 bis 11-stellige alphanumerischen Information. Die Länge des Strichcodes kann aber mittels Steuer-Strichcodes eingeschränkt werden.



ABC-77



1.1.7. Auftragsnummer-Strichcode für den Warenausgang wenn ein Startbuchstabe aktiviert ist

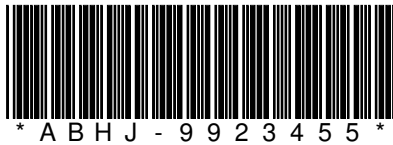
CODE128/CODE39/QR-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

Annnnnnnnnnn

Dieser Code muss mit einem „A“ beginnen und danach eine 0 bis 11-stellige alphanumerische Information beinhalten. Die Länge des Strichcodes kann aber mittels Steuer-Strichcodes eingeschränkt werden. Mit einem 1-stelligen Code „A“ kann die Bestellnummer-Eingabe übersprungen werden.



ABC-9

**1.1.8. Auftragsnummer-Strichcode für den Warenausgang wenn KEIN Startbuchstabe aktiviert ist**

CODE128/CODE39/QR-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

nnnnnnnnnn

Dieser Code besteht aus einer 0 bis 11-stellige alphanumerische Information. Die Länge des Strichcodes kann aber mittels Steuer-Strichcodes eingeschränkt werden.



BC-9



1.1.9. Auftragsnummer-Strichcode für das Rüsten

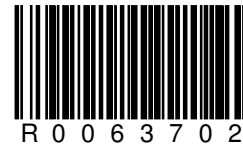
CODE128/CODE39/QR-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

Rnnnnnnn

Dieser Code muss mit einem „R“ beginnen und danach zwingend eine 7-stellige numerische Nummer beinhalten.



R0000356



(in den „BHTtransfer“- Testdaten verwendet)

1.1.10. Lagerort-Strichcode wenn ein „L“ am Anfang gefordert wird

CODE128/CODE39/QR-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

Lnnnnnnnnn

Dieser Code muss mit einem „L“ beginnen und kann danach ein max. 10-stelliger alphanumerischer Lagerort enthalten. Mit dem Code „L“ ohne weitere Angaben wird der Lagerort gelöscht.



L32-G-7



1.1.11. Lagerort-Strichcode wenn am Anfang ein beliebiges Zeichen möglich ist

CODE128/CODE39 mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

nnnnnnnnnn

Dieser Code kann ein max. 10-stelliger alphanumerischer Lagerort enthalten.



32-G-7

**1.1.12. Mitarbeiter-Strichcode**

CODE128/CODE39/QR-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

Mnnn

Dieser Code muss mit einem „M“ beginnen und kann danach eine max. 3-stellige numerische Mitarbeiternummer enthalten. Mit dem Code „M ohne weitere Angaben wird die Mitarbeiternummer gelöscht.



M4



1.1.13. Muster-2D-Codes / Strichcodes um das Rüsten zu testen

Folgende Muster-Rüst-Datei „R0063702.BHT“ wird mitgeliefert.

```
ABX54-88-1;0063702;BHGZ-987984987479567;UZEF-903993847752004;07614400010755 ;25 ;RS232-Kabel für optischen Adapter 9.pol.;AX-8856-99;N;
ABX54-88-2;0063702;07610100538711 ;87648287687647987823; ;4 ;BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku ;AP-0056-67;S;
ABX54-88-3;0063702;04310100538711 ; ;00368368368139046634;66 ;AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba ;AX-8856-99;C;
```

Auftragsnummer-Strichcode um die Rüst-Datei zu laden:



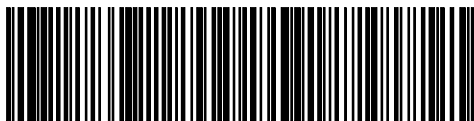
R0063702

1. Datensatz (ohne Seriennummer und ohne Charge):

```
ABX54-88-1;0063702;BHGZ-987984987479567;UZEF-903993847752004;07614400010755 ;
25 ;RS232-Kabel für optischen Adapter 9.pol.;AX-8856-99;N;
```

Das „N“ ganz am Schluss zeigt, dass es sich um eine Position ohne Seriennummer und Charge handelt. Am Lagerplatz „AX-8856-99“ sollen 25 Stk. RS-232 Kabel gerüstet werden. Drei verschiedene Artikelnummern kann dieses Produkt haben.

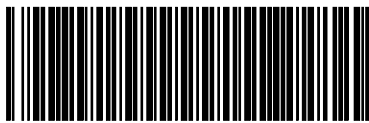
Alle vorderen Artikelnummern werden akzeptiert:



(02)07614400010755 (21)1234!(17)030521(37)04
 02=GTIN Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit (14-stellig numerisch)
 21=Seriennummer (dieses Feld kann max. 20 Stellen lang sein, da es kürzer ist und nicht am Schluss steht, muss das Feld mit dem FNC1-Zeichen (ASCII 29) abgeschlossen werden !)
 != FNC1-Zeichen welches ein variables Feld abschliesst
 17=Verfalldatum (6-stellig numerisch)
 37=Anzahl in der Transporteinheit enthaltenen Einheiten (max. 8-stellig numerisch)

Bei diesem GS1-128-Code wird die Artikelnummer und das Verfalldatum ausgefiltert und weiter verarbeitet. Die anderen Informationen werden ignoriert.





0 7 6 1 4 4 0 0 0 1 0 7 5 5



07614400010755



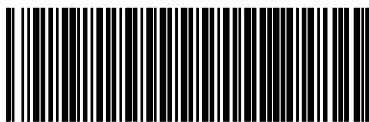
(30)00001234(10)Charge78901234567890(241)UZEF-903993847752004

30 Menge in Stück (max. 8-stellig numerisch)

10 Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)

241 Kundenteilenummer (max.30-stellig alphanumerisch)

Bei diesem GS1-128-Code wird die Artikelnummer ausgefiltert und weiter verarbeitet. Die anderen Informationen werden ignoriert.



0 4 8 1 4 4 0 0 0 1 0 7 5 5

(Falsche Artikelnummer, wird abgelehnt)



(01)04310100538711(15)030521(10)1234

01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)

15=Mindesthaltbarkeitsdatum (6-stellig numerisch)

10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)

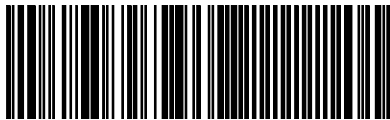
(Falscher GS1-128 Code wird abgelehnt)

2. Datensatz (Seriennummer-pflichtige Position):

ABX54-88-2;0063702;07610100538711 ;87648287687647987823;
;4 ;BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku ;AP-0056-67;S;

Das „S“ ganz am Schluss zeigt, dass es sich um eine Position mit Seriennummer-Erfassung handelt. Am Lagerplatz „AP-0056-67“ sollen 4 Stk. BHT-8044A Strichcode-Terminal gerüstet werden. Zwei verschiedene Artikelnummern kann dieses Produkt haben.

Hier die Demo mit dem Kombi-Code:



876482876876479878230000000001

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000001



876482876876479878230000000002

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000002



BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000003



BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer kombiniert, Seriennummer:0000000004



003683683681390466340000000001

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000000001 (Falsche Artikelnummer wird abgelehnt)

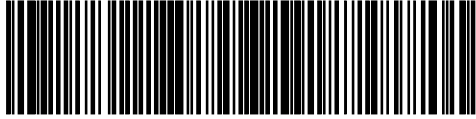


003683683681390466340000000002

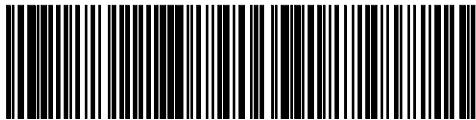
AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000000002 (Falsche Artikelnummer wird abgelehnt)

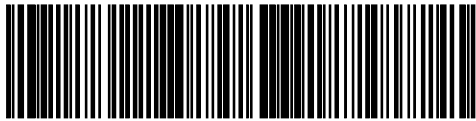
Hier die Demo mit dem GS1-128-Code:



(02)07610100538711(21)8900!(17)030521(37)04
02=GTIN Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit (14-stellig numerisch)
21=Seriennummer (dieses Feld kann max. 20 Stellen lang sein, da es kürzer ist und nicht am Schluss steht,
muss das Feld mit dem FNC1-Zeichen (ASCII 29) abgeschlossen werden !)
!= FNC1-Zeichen welches ein variables Feld abschliesst
17=Verfalldatum (6-stellig numerisch)
37=Anzahl in der Transporteinheit enthaltenen Einheiten (max. 8-stellig numerisch)



(02)07610100538711(21)5678!(17)030521(37)04



(02)07610100538711(21)7677!(17)030521(37)04



(21)778937!(241) 87648287687647987823
21=Seriennummer
241 Kundenteilenummer (max.30-stellig alphanumerisch)

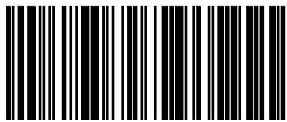


(02)07610100538711(17)030521(21)GROSSE SERIENNUMMER



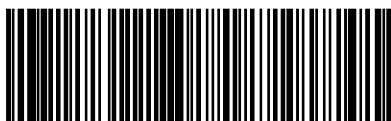
(02)07610100538711(15)030815(21)Seriennummer 8792

Hier die Demo mit separatem Artikelcode und separatem Seriennummer-Code:



87648287687647987823

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku



(02)07610100538711(17)030521(37)04

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku



07610100538711

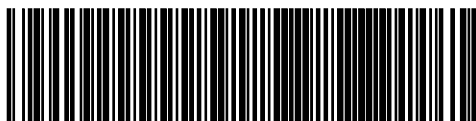
BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku



00368368368139046634

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

(Falscher Artikel)



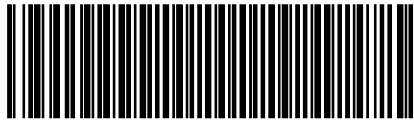
SNR - 0 0 0 0 4 8 8 4 7 8 4 7 3 3



SNR - 0 0 3 0 9 3 9 9 3 8 7 7 4 4 5



SNR - 7 2 7 2 0 0 3 0 3 9 3 8 2 2 2



SNR - 0 0 2 9 2 9 9 2 8 3 8 3



SNR-737302882833442

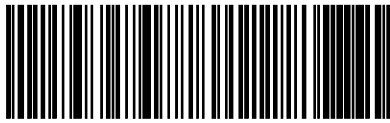


SNR-039399398837737

3. Datensatz (Chargen-pflichtige Position):

ABX54-88-3;0063702;04310100538711 ; ;00368368368139046634;
66 ;AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba ;AX-8856-99;C;

Das „C“ ganz am Schluss zeigt, dass es sich um eine Position mit Chargennummer-Erfassung handelt. Am Lagerplatz „AX-8856-99“ sollen 66 Stk. AAA-Baterien gerüstet werden. Zwei verschiedene Artikelnummern kann dieses Produkt haben.

Hier die Demo mit dem Kombi-Code:

00368368368139046634000067823

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

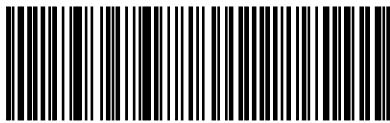
Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000067823



00368368368139046634000083762

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000083762



00368368368139046634000073928

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

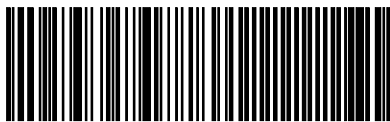
Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000073928



003683683681390466340000023912

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000023912



56368368368139046634000000001

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000000001 (Falsche Artikelnummer wird abgelehnt)



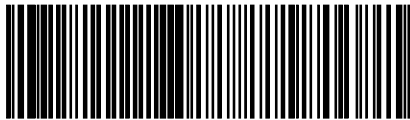
56368368368139046634000000002

Artikelnummer und Charge kombiniert, Charge:0000000002 (Falsche Artikelnummer wird abgelehnt)

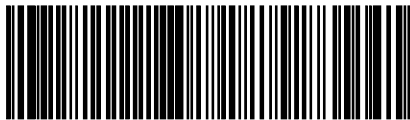
Hier die Demo mit dem GS1-128-Code:



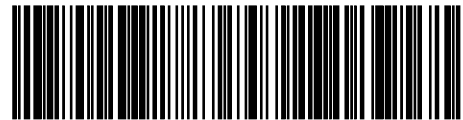
(01)04310100538711(15)030521(10)1234
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
15=Mindesthaltbarkeitsdatum (6-stellig numerisch)
10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)



(01)04310100538711(11)030722(10)5678
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
11=Herstellungsdatum (6-stellig numerisch)
10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)



(01)04310100538711(12)031124(10)7354
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
12=Fällkeitsdatum (6-stellig numerisch)
10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)



(10)8754!(241)00368368368139046634
10=Los- / Chargennummer
241 Kundenteilenummer



(01)04310100538711(13)031014(10)5412
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
13=Packdatum (6-stellig numerisch)
10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)



(01)07610100538711(13)031214(10)7876
(Falscher Artikel)



(01)04310100538711(17)030904(10)DIESE GROSSE CHARGE
01=Global Trade Item Number (14-stellig numerisch)
17=Verfalldatum (6-stellig numerisch)
10=Los- / Chargennummer (max. 20-stellig alphanumerisch)

Hier die Demo mit separatem Artikelcode und separatem Chargennummer-Code:



00368368368139046634

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

Artikelnummer und Seriennummer getrennt



(02)04310100538711(17)030521(37)04

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba



04310100538711

AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba

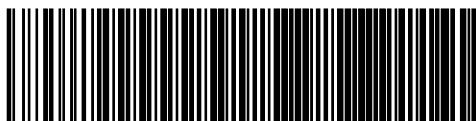


87648287687647987823

BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku

Artikelnummer und Seriennummer getrennt

(Falscher Artikel)



CHA - 000048847847733



CHA - 003093993877445



CHA - 7 2 7 2 0 0 3 0 3 9 3 8 2 2 2



CHA - 0 0 2 9 2 9 9 2 8 3 8 3



CHA-737302882833442



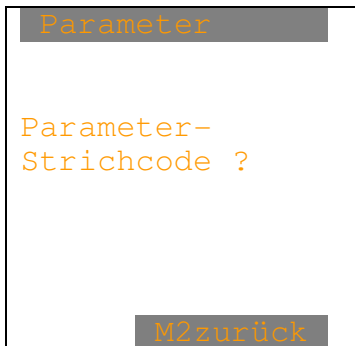
CHA-039399398837737

1.1.14. Steuer-Strichcodes und deren Funktionen

Mit folgenden alphanumerischen CODE128-Spezial-Strichcodes können die Parameter verstellt werden.

Wird im Hauptmenü "F4 Parameter" ausgelöst, erscheint ein Untermenü, bei dem „1:Parameter“ ausgelöst werden muss. Jetzt erscheint:

Parameter-Bild:

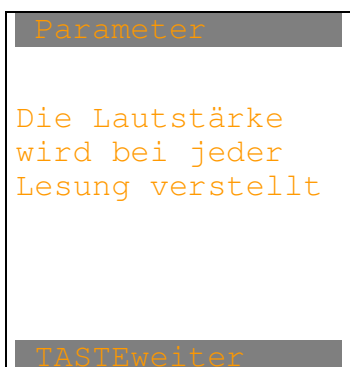


Wird der CODE128 "%LOESCHTOT" eingelesen, erscheint:



Nach "M1=Ja" werden alle registrierten Daten gelöscht. Es erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 "%LAUTSTAER" eingelesen, erscheint:



Nach jeder Lesung erhöht sich die Lautstärke des Piepstones. Bei einer Stellung ist der Piepston ausgeschaltet. Die Vibrationsquittierung ist ständig aktiviert.

Wird der CODE128 “%KEY.EIN” eingelesen, erscheint:

Parameter
Lizenz-Key1: [blau]
Lizenz-Key2: [blau]
M2zurück



Die beiden 12-stelligen numerischen Lizenz-Keys können manuell oder mittels Strichcodelesung eingegeben werden. Diese Keys können von ELCODE bezogen werden. Die Geräte-Serial-Nr (siehe „M1Info“ im Hauptmenü) muss angegeben werden. Folgende Funktionen werden mit den Lizenz-Keys ein- und ausgeschaltet: WARENEINGANG, WARENAUSGANG, INVENTUR, UMLAGERUNG, RÜSTEN, BESTELLUNG, MIT ODER OHNE STAMMDATEN, MIT ODER OHNE SERIALNUMMERN/CHARGE.

Wird der CODE128 “%DEMO.VERSION” eingelesen, erscheint:

Parameter
Demoversion
TASTEweiter



Alle Funktionen (siehe „%KEY.EIN“) werden aktiviert. Im Hauptmenü erscheint rechts „DV“ für Demoversion. Nur 5 Datensätze werden verarbeitet, sonst ist alles gleich wie bei der Vollversion. %MIT.KOMBI, %MIT.SN und %MIT.EAN128 muss gesetzt werden, sofern bei %VOLL.VERSION die Seriennummer/Charge-Eingabe nicht lizenziert ist. Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

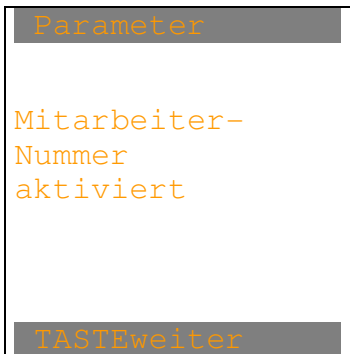
Wird der CODE128 “%VOLL.VERSION” eingelesen, erscheint:

Parameter
Vollversion
TASTEweiter



Die bei „%KEY.EIN“ definierten Funktionen werden aktiviert. Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%MIT.MITARB” eingelesen, erscheint:



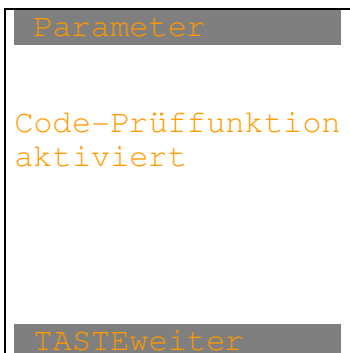
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%OHNE.MITARB” eingelesen, erscheint:



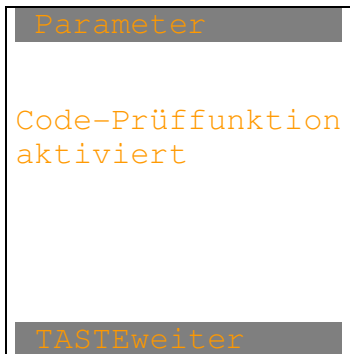
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%MIT.PRUEFEN” eingelesen, erscheint:



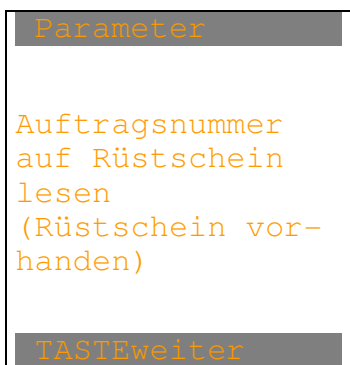
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%OHNE.PRUEFEN” eingelesen, erscheint:



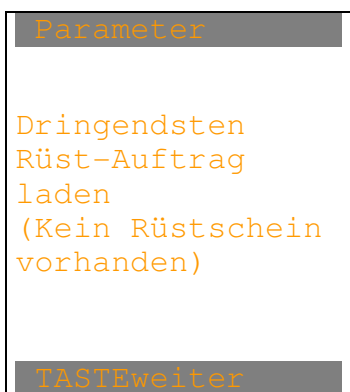
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%MIT.RUESTSCHEIN” eingelesen, erscheint:



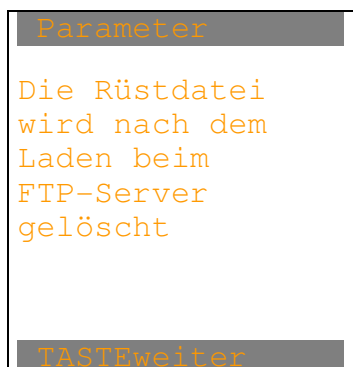
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%OHNE.RUESTSCHEIN” eingelesen, erscheint:



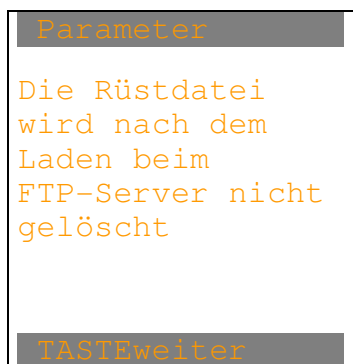
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%RUESTDAT.LOESCH” eingelesen, erscheint:



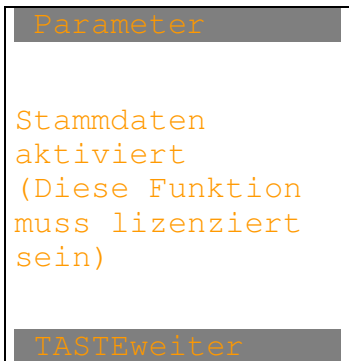
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “% RUESTDAT.NI.LOE ” eingelesen, erscheint:



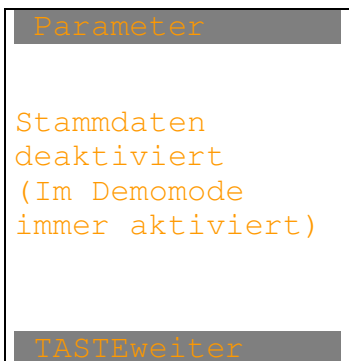
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%MIT.STAMM” eingelesen, erscheint:



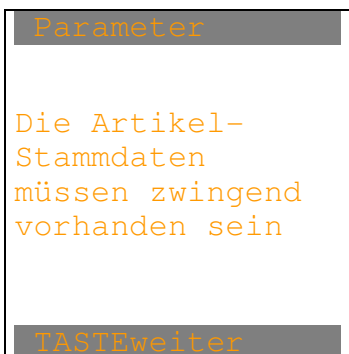
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%OHNE.STAMM” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%ART.MUSS” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%ART.KANN” eingelesen, erscheint:

Parameter
Die Artikel- Stammdaten können vorhanden sein
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WE.MIT.BESTNR” eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Wareneingang wird nach der Bestellnummer gefragt
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WE.OHNE.BESTNR” eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Wareneingang wird nicht nach der Bestellnummer gefragt
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WE.LAGO.MUSS1” eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Wareneingang muss nach der Bestellnummer zwingend ein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WE.LAGO.MUSS2” eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Wareneingang muss vor der Artikelnummer zwingend ein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WE.LAGO.KANN“ eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Wareneingang kann ein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WE.LAGO.OHNE“ eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Wareneingang kann kein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WA.MIT.AUFTNR” eingelesen, erscheint:

Parameter

Beim Warenausgang
wird nach der
Auftragsnummer
gefragt

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WA.OHNE.AUFTNR” eingelesen, erscheint:

Parameter

Beim Warenausgang
wird nicht
nach der
Auftragsnummer
gefragt

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 "%WA.LAGO.MUSS1" eingelesen, erscheint:

Parameter

Beim Warenausgang
muss nach der
Auftragsnummer
zwingend ein
Lagerort
eingegeben
werden

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 "%WA.LAGO.MUSS2" eingelesen, erscheint:

Parameter

Beim Warenausgang
muss vor der
Artikelnummer
zwingend ein
Lagerort
eingegeben
werden

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WA.LAGO.KANN“ eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Warenausgang kann ein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%WA.LAGO.OHNE“ eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim Warenausgang kann kein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%INV.LAGO.MUSS1” eingelesen, erscheint:

Parameter

Bei der Inventur
muss am Anfang
zwingend ein
Lagerort
eingegeben
werden

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%INV.LAGO.MUSS2” eingelesen, erscheint:

Parameter

Bei der Inventur
muss vor der
Artikelnummer
zwingend ein
Lagerort
eingegeben
werden

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%INV.LAGO.KANN“ eingelesen, erscheint:

Parameter
Beim der Inventur kann ein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

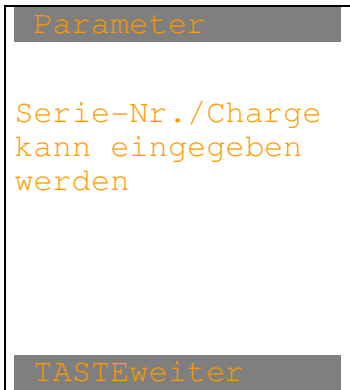
Wird der CODE128 “%INV.LAGO.OHNE“ eingelesen, erscheint:

Parameter
Bei der Inventur kann kein Lagerort eingegeben werden
TASTEweiter

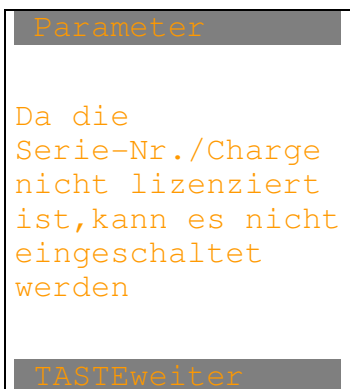


Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%MIT.SN” eingelesen, erscheint:

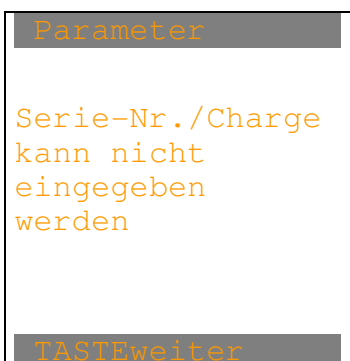


Damit die Bedienung möglichst einfach bleibt, sollte die Serie-Nr /Charge-Eingabe abgeschaltet werden, sofern diese nicht gebraucht wird. Die Serie-Nr / Charge-Eingabe wird bei der Vollversion durch die Lizenz-Keys ein- und ausgeschaltet. Wird bei der Vollversion versucht einzuschalten, obwohl die Serie-Nr / Charge-Eingabe nicht lizenziert ist, erscheint:



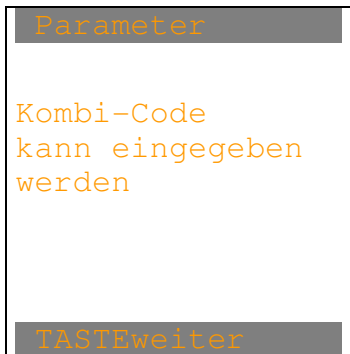
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%OHNE.SN” eingelesen, erscheint:



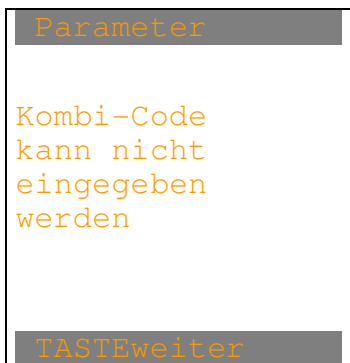
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%MIT.KOMBI” eingelesen, erscheint:



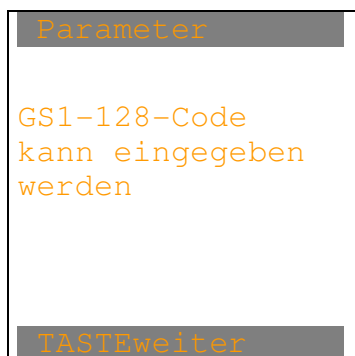
Bei der Vollversion kann dies nur eingegeben werden, falls die Seriennummer-Erfassung lizenziert ist.
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%OHNE.KOMBI” eingelesen, erscheint:



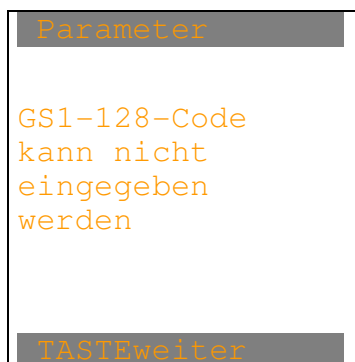
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%MIT.EAN128“ eingelesen, erscheint:



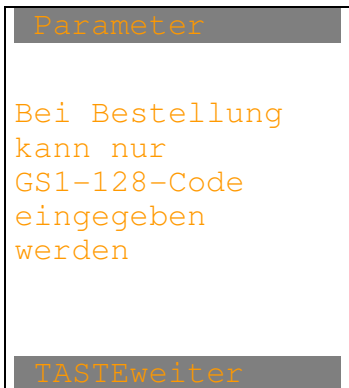
Bei der Vollversion kann dies nur eingegeben werden, falls die Seriennummer-Erfassung lizenziert ist.
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%OHNE.EAN128” eingelesen, erscheint:



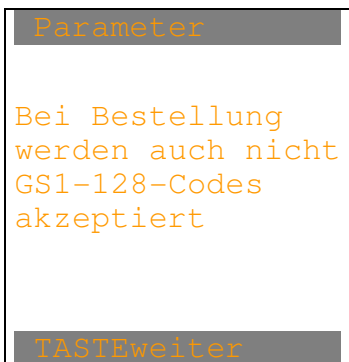
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%NUR.EAN128” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%AUCH.EAN128” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%LAGO.MIT.VORG“ eingelesen, erscheint:

Parameter

Bei der Lagerort-
Eingabe wird
der alte
Lagerort als
Vorgabe verwendet

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%LAGO.OHNE.VORG ” eingelesen, erscheint:

Parameter

Es gibt keine
Vorgabe bei
der Lagerort-
Eingabe

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%LO.MIT.L“ eingelesen, erscheint:

Parameter

Der Lagerort-
Strichcode
beginnt mit L

TASTEweiter



Mit dieser Einstellung kann bei Wareneingang, Warenausgang und der Inventur anstatt der Artikelnummer ein Lagerplatz eingelesen werden, ohne die Funktion „F3Lagerplatz“ auszulösen.
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 "%LO.OHNE.L" eingelesen, erscheint:

Parameter

Der Lagerort-
Strichcode
beginnt mit einem
beliebigen
Zeichen

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 "%MI.LAE.LO:xx" eingelesen, erscheint:

Parameter

Min. Länge des
Lagerortes:xx

TASTEweiter

Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



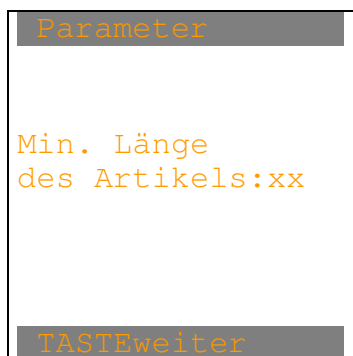
Wird der CODE128 “%MA.LAE.LO:xx” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



Wird der CODE128 “%MI.LAE.ART:xx” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



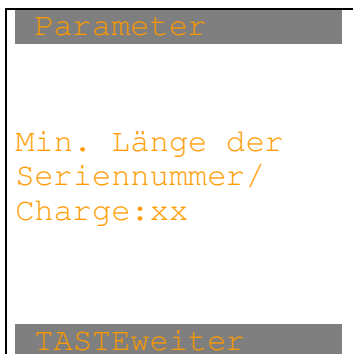
Wird der CODE128 “%MA.LAE.ART:xx“ eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



Wird der CODE128 “%MI.LAE.SE:xx” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



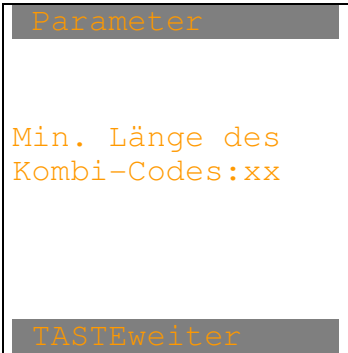
Wird der CODE128 “%MA.LAE.SE:xx“ eingelesen, erscheint:

Parameter
Max. Länge der Seriennummer/ Charge:xx
TASTEweiter

Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



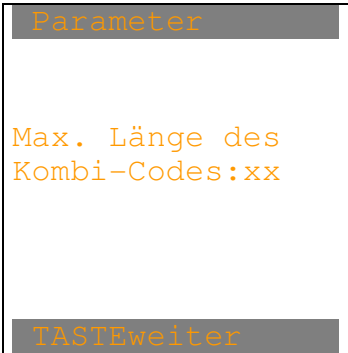
Wird der CODE128 “%MI.LAE.KO:xx” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



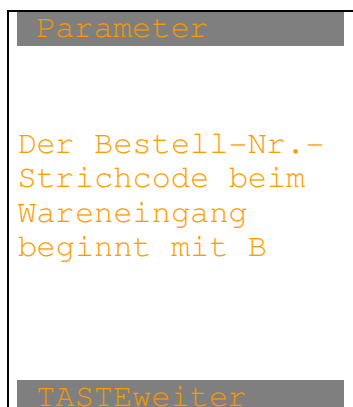
Wird der CODE128 “%MA.LAE.KO:xx” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

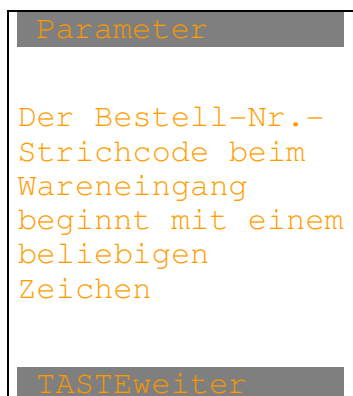


Wird der CODE128 "%BEST.MIT.B" eingelesen, erscheint:



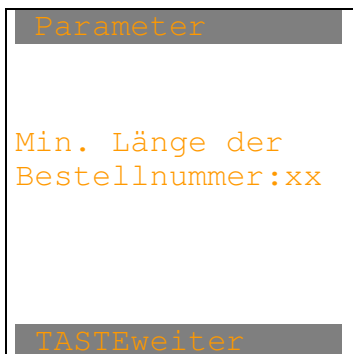
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 "%BEST.OHNE.B" eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

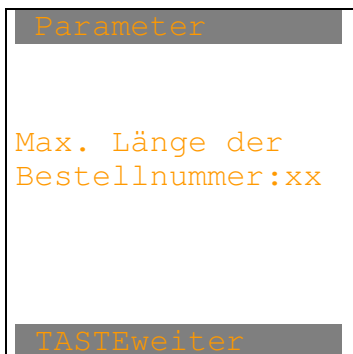
Wird der CODE128 “%MI.LAE.BEST:xx” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



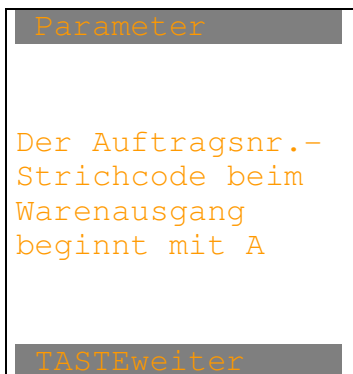
Wird der CODE128 “%MA.LAE.BEST:xx“ eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

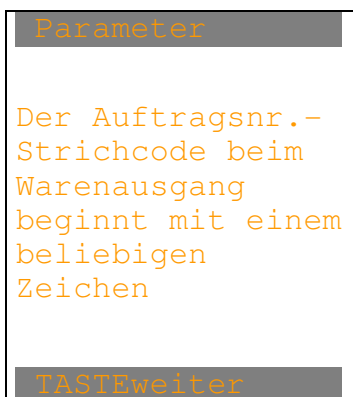


Wird der CODE128 “%AUFT.MIT.A” eingelesen, erscheint:



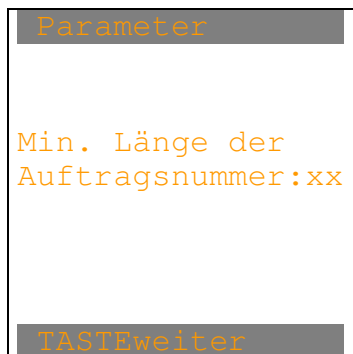
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%AUFT.OHNE.A” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

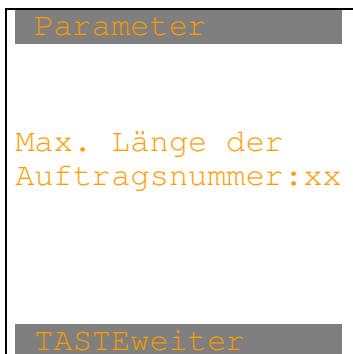
Wird der CODE128 “%MI.LAE.AUFT:xx” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



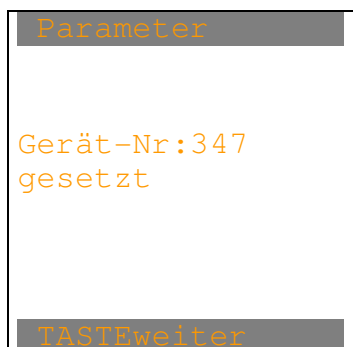
Wird der CODE128 “%MA.LAE.AUFT:xx“ eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

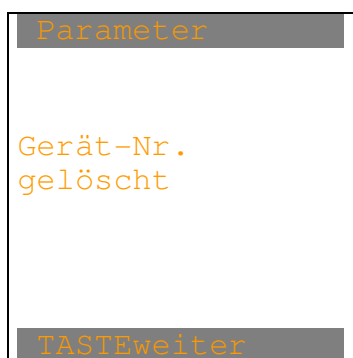


Wird der CODE128 “%GERAET:xxx“ eingelesen, erscheint:



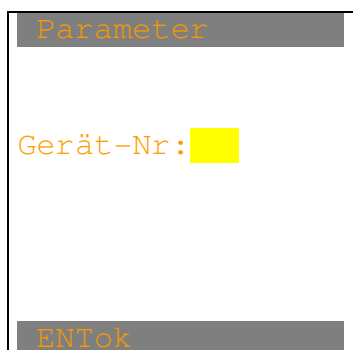
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%GERAET:” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE128 “%GERAET” eingelesen, erscheint:



Die 3-stellige numerische Gerätenummer kann eingetippt werden.

1.1.15. Zusammenstellung 1 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung

Die ELCODE AG kann solche Zusammenstellungen gemäss Ihren Angaben ausarbeiten und als PDF Ihnen zumailen.

Aufwändige Einstellung mit Serien-Nr./Charge, mit GS1-128 (EAN-128)-Code, mit Lagerplätzen, WLAN Übermittlung auf FTP-Server:

(F4:Parametr/1:Parameter wählen): Barcode von oben nach unten einlesen





**FTP-Server und WLAN Einstellungen des internen FTP-Servers der ELCODE AG
(F4:Parameter/2:FTP-Parameter wählen):**



„1 ein“ auslösen



mit F4 abschliessen



**FTP-Server und WLAN Einstellungen eines alternativen FTP-Servers
(F4:Parameter/2:FTP-Parameter wählen):**



„1 ein“ auslösen



mit F4 abschliessen



**FTP-Server und WLAN Einstellungen eines alternativen FTP-Servers
(F4:Parameter/2:FTP-Parameter wählen):**



„1 ein“ auslösen



mit F4 abschliessen



1.1.16. Zusammenstellung 2 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung

Die ELCODE AG kann solche Zusammenstellungen gemäss Ihren Angaben ausarbeiten und als PDF Ihnen zumailen.

Einfache Einstellung ohne Serien-Nr./Charge, ohne GS1-128 (EAN-128)-Code, Übermittlung zum PC über USB:

(F4:Parameter/1:Parameter wählen): Barcode von oben nach unten einlesen



FTP-Server und WLAN Einstellungen (F4:Parameter/2:FTP-Parameter wählen):

Es wird über den USB-Übertragungsadapter und mittels „BHTtransfer“ zum PC übertragen.

1.2. Lizenz-Keys bei der ELCODE AG anfordern

Folgende Funktionen können per Lizenz-Keys ein- und ausgeschaltet werden:

- Wareneingang
- Warenausgang
- Inventur
- Bestellung
- Umlagerung
- Rüsten
- Serialnummern/Charge/GS1-128 (EAN-128)
- Stammdaten

Im Demomode können alle Funktionen ausgetestet werden.

Lizenz-Keys für alle Funktionen beim BHT mit der Serial-Nr: „300691“:

Einstieg mit F4 im Hauptmenü und danach „1:Parameter“



1.3. Parameter-Strichcode zum Updaten der BHT-Software

Einstieg mit F4 im Hauptmenü und danach „2:FTP-Parameter“

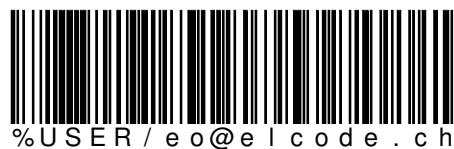


Diese Funktion ist nur brauchbar, wenn mittels Ethernet-Übertragungsadapter oder mittels WLAN übertragen wird.

1.4. Parameter-Strichcode für die Funkstrecke und für den FTP-Server / mögliche Fehlermeldungen

Einstieg mit F4 im Hauptmenü und danach „2:FTP-Parameter“

Netzwerk-Parameter**IP-Adresse des BHT's (entfällt bei DHCP, schneller Verbindungsaufbau)****Subnet Mask (entfällt bei DHCP, schneller Verbindungsaufbau)****Gateway (entfällt bei DHCP, schneller Verbindungsaufbau)**

DHCP, (langsamer Verbindungsaufbau)**FTP-Parameter****IP-Adresse des FTP-Servers****Benutzername für FTP-Server**

max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Benutzer-Passwort für FTP-Server

max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Upload-Directory

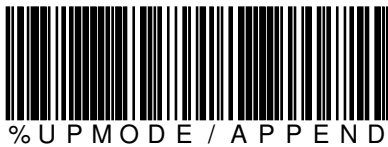
max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Download-Directory

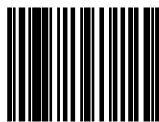
max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Update-Directory

max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Upload-Mode

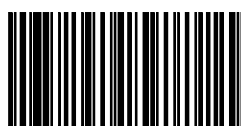
Mit „OVERWRITE“ wird beim Senden auf den FTP-Server die Datei bei Namenübereinstimmung überschrieben, bei „APPEND“ angehängt. Vorsicht, beim FTP-Server muss das Anhängen als erlaubt eingestellt sein.

WLAN-Parameter**Übertragung über Wireless LAN oder CU-x11 Übertragungsadapter**

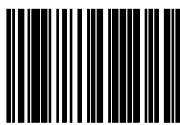
% R F manuelle Wahl



% R F / O N WLAN-Betrieb



% R F / O F F CU-811/CU-611/CU-1311 Betrieb

Umstellung von BHTtransfer-Betrieb auf FTP-Server-Betrieb

% F T P manuelle Wahl



% F T P / O N FTP-Server-Betrieb

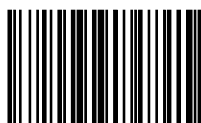


% F T P / O F F "BHTtransfer"-Betrieb

ESSID des Wireless LAN



%ESSID / e l c o d e W P A 2



% E S S I D

WEP-KEY



% W E P



%WEP / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 a b c d e f 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6

WPA-PSK / WPA2-PSK Einstellung

Aufgrund der maximalen Länge des PSKs von 63 Zeichen ist es nötig, den Schlüssel in 3 Codes zu unterteilen. Es kann aber in der Praxis auch nur ein Code verwendet werden, da die minimale Länge bei 8 Zeichen liegt. Die maximale Länge pro Code liegt bei 21 Zeichen ($3 * 21 = 63$)



Nach dem Lesen von %WPA kann WPA ein- oder ausgeschaltet werden. Wurde WPA eingeschaltet, so wird der erste WPA-Code verlangt. Nach dem ersten Code kann mit „F3zurück“ die WPA-Verschlüsselung aktiviert werden.



manuelle Eingabe

Optional:

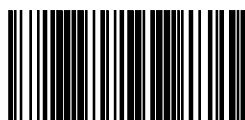


manuelle Eingabe

Optional:



manuelle Eingabe

WPA-PSK / WPA2-PSK Umstellung

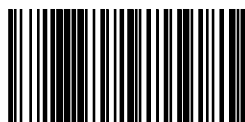
% U S E . W P A



% U S E . W P A 2

TKIP / AES Verschlüsselungsart-Umstellung

% U S E . T K I P

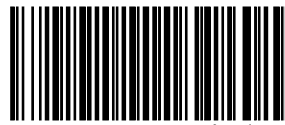


% U S E . A E S (Standard)

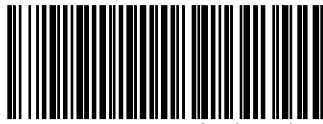
Vorsicht beim Accesspoint muss einer dieser Verschlüsselungsarten eingestellt werden. Die Einstellung „Automatische Wahl“ gibt Probleme.

802.11b , 802.11b/g , 802.11b/g/n Umschaltung

% 8 0 2 . 1 1 b



% 8 0 2 . 1 1 b / g



% 8 0 2 . 1 1 b / g / n

Vorsicht, die Funktion „%802.11b/g/n“ wird nur bei der BHT-1300 Serie unterstützt.

mögliche Fehlermeldungen bei FTP-Übertragung

Ethernet : NG
ERR:0101 SCK:2
Can't connect pathway

Mögliche Gründe:
Gateway falsch eingestellt
IP-Adresse des BHT's falsch eingestellt

FTP-Login: NG
ERR:023C SCK:4
Timeout der Verbindung

Mögliche Gründe:
IP-Adresse des FTP-Servers falsch
ESSID falsch
WPA-Verschlüsselungscode falsch
WPA/WPA2-Einstellung falsch
TKIP/AES-Einstellung falsch
WLAN-Accesspoint ausgeschaltet

FTP-Login: NG
ERR:0295 SCK:4
User falsch

Mögliche Gründe:
Username falsch
Passwort falsch

Change Directory: NG
ERR:0110 SCK:5
negative FTP-Antwort

Mögliche Gründe:
Upload-Directory falsch
Download-Directory falsch
Update-Directory falsch

2.3. Struktur der Bestell-Datei „BESTELL.BHT“

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA;III;MMMMMMMMM;KK;DD.DD.DDDD;ZZ:ZZ:ZZ

- A: max. 20-stellige alphanumerische Artikelnummer
Bei den Kopfdaten steht hier „K“, danach folgt die 3-stellige Gerätenummer, ein Strichpunkt, die 3-stellige Mitarbeiternummer und noch ein Strichpunkt
- I: Stammt die Artikelnummer aus einem GS1-128 (EAN-128)-Code steht hier der entsprechende AI
- M: 1- bis 9-stellige Menge, max. 3 Nachkommastellen
- K: Stammt die Menge aus einem GS1-128 (EAN-128)-Code steht hier der entsprechende AI
- D: Datum der Speicherung im Format DD.DD.DDDD
- Z: Zeitpunkt der Speicherung im Format ZZ:ZZ:ZZ

Beispiel: „BESTELL.BHT“:

```
K123;456;           ;   ;           ;   ;           ;   ;
9022000             ;   ;10000.123;   ;24.03.2009;14:35:56;
D0874404728917283745;241;14           ;   ;24.03.2009;14:36:16;
5642000AD-H        ;   ;13005         ;30;24.03.2009;14:38:26;
```

2.4. Struktur der Inventur-Datei „INVENTUR.BHT“

BBBBBBBBBBBBB;AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA;III;MMMMMMMMM;KK;SSSSSSSSSSSSSSSSSS;XX;LLLLLLLLLLL;UUUUUUUU;DD.DD.DDDD;ZZ:ZZ:ZZ

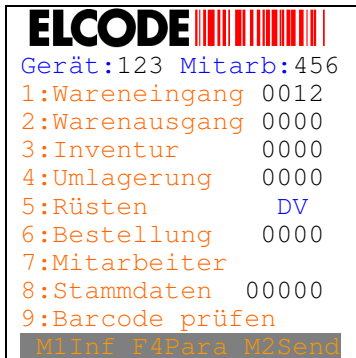
- B: „I“ gefolgt von 11 Leerzeichen
Bei den Kopfdaten steht hier „K“, danach folgt die 3-stellige Gerätenummer, ein Strichpunkt, die 3-stellige Mitarbeiternummer und noch ein Strichpunkt
- A: max. 20-stellige alphanumerische Artikelnummer
- I: Stammt die Artikelnummer aus einem GS1-128 (EAN-128)-Code steht hier der entsprechende AI
- M: 1- bis 9-stellige Menge, max. 3 Nachkommastellen
- K: Stammt die Menge aus einem GS1-128 (EAN-128)-Code steht hier der entsprechende AI
- S: max. 19-stellige alphanumerische Seriennummer/Charge, kann auch fehlen
- X: Stammt die Seriennummer/Charge aus einem GS1-128 (EAN-128)-Code steht hier der entsprechende AI
- L: max. 10-stelliger alphanumerischer Lagerort (kann auch fehlen)
- U: Datum im GS1-128 (EAN-128)-Code inkl. AI im Format: VVJJMMTT (VV=AI)
- D: Datum der Speicherung im Format DD.DD.DDDD
- Z: Zeitpunkt der Speicherung im Format ZZ:ZZ:ZZ

Beispiel: „INVENTUR.BHT“:

```
K123;456;           ;   ;           ;   ;           ;   ;           ;   ;
I                   ;4022000             ;   ;10000.123;   ;           ;   ;AB-66-7265;           ;24.03.2009;14:35:56;
I                   ;D0874404728917283745;241;14           ;30;ZU85064           ;10;AB-66-7265;15121529;24.03.2009;14:36:05;
I                   ;07645678901234         ;01 ;13.005         ;   ;           ;   ;           ;24.03.2009;14:38:34;
I                   ;0993400                 ;   ;1.5                 ;   ;ZW80234D3476HH76574;10;           ;17120527;24.03.2009;14:39:23;
```


3. Erfassungsabläufe

3.1. Hauptmenü



„DV“ rechts neben „5 Rüsten“ bedeutet „Demoversion“.

„8:Empfang“ fehlt, sofern das Stammdaten-Laden abgeschaltet ist.

Wird bei diesem Bild ein Mitarbeiter-Barcode gelesen, erkennt man die Veränderung der Mitarbeiternummer. Alle anderen Barcodes werden abgelehnt.

„Gerät“ und „Mitarbeiter“ kann auch fehlen.

Neben „Wareneingang“, „Warenausgang“, „Bestellung“, „Umlagerung“ und „Inventur“ steht je ein Zähler der verbuchten Sätze. Bei „8:Stammdaten“ steht die Anzahl der geladenen Artikel.

Mit Steuer-Strichcode kann jeder Menüpunkt ein- und ausgeschaltet werden.

Mit dem Geräte-Nr.-Strichcode kann die Geräte-Nr. verstellt werden. Die Geräte-Nr. wird in den Dateien mit dem Lesen des ersten Datensatzes gespeichert.

Bei Geräte-Nr. unter 500 haben die Tasten BS/C/SF keine Funktionen, „SF für Buchstaben“ und „BS (Back Step) eine Stelle zurück“ entfallen. Bei Geräte-Nr. über 500 bleiben BS/C/SF so wie sie sind.

Mit „SF F1 PW „ kann bei ausgeschaltetem Gerät ins System Menü gesprungen werden. Dies ist neu nur noch nach der Passwort-Eingabe „4711“ möglich.

Die Hintergrundbeleuchtung wird bei jeder Aktivität für 60 Sekunden aktiviert.

10 Minuten nach der letzten Aktivität schaltet das Gerät selbständig aus. Nach dem Wiedereinschalten steht man wieder am Ursprungsort. Mit der „PW“-Taste kann das Gerät manuell ein- und ausgeschaltet werden.

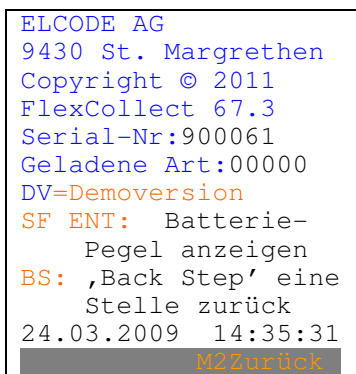
Die Software „GS1-128 (EAN-128)-Checker“ wird mit „9:Barcode prüfen“ aufgerufen. Verlangen Sie bei der ELCODE AG die entsprechende Beschreibung. Es wird angezeigt, welcher Barcode-/2D-Code-Typ gelesen wurde, wie lange der Code ist und wie der Inhalt ist. Bei einem GS1-128 (EAN-128) werden die Applications Identifier AI inkl. Inhalt angezeigt.

Nach **7:Mitarbeiter** erscheint:



Die max. 3-stellige Mitarbeiternummer kann eingetippt werden. Danach erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach **M1Info** erscheint im ganzen Programm:



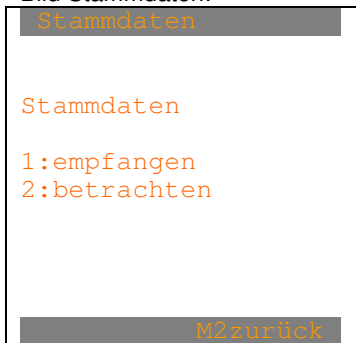
„DV=Demoversion“ erscheint nur, wenn die Demoversion aktiviert ist.

Nach **M2zurück** wird an die alte Stelle zurückgesprungen.

3.2. Stammdaten

Wurde im Hauptmenü „8:Stammdaten“ ausgelöst:

Bild Stammdaten:



Nach „M2zurück“ erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach „2:betrachten“ erscheint:



Nach „F4manuell“ erscheint:



Nach dem Lesen oder dem Eintippen der Artikelnummer werden die Artikeldaten in den Stammdaten gesucht. Sind diese nicht gefunden worden, erscheint:

```
Artikel:  
AB345678901234567890  
ist in den Stamm-  
daten nicht  
vorhanden  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten.

Sind die Artikeldaten gefunden worden, erscheint:

```
Stammdaten  
  
Artikel-Nr1:  
GE345678901234567890  
Artikel-Nr2:  
3452345234526  
Artikel-Nr3:  
256256445  
Bezeichnung:  
Dies ist die maximal  
40-stellige Bezeich.  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten.

3.3. Wareneingang / Warenausgang

Wurde im Hauptmenü „1:Wareneingang“ oder „2:Warenausgang“ ausgelöst, erscheint:

Bild Wareneingang:

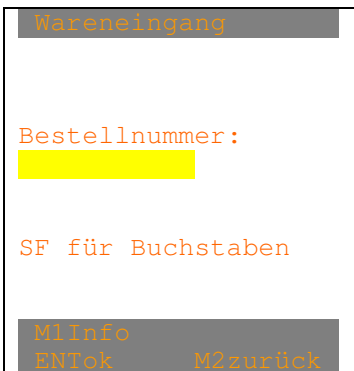


„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heißen

„Bestellnummer“ heißt bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Der Zähler zeigt die verbuchten Sätze.

Nach „F4manuell“ erscheint:



„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heißen

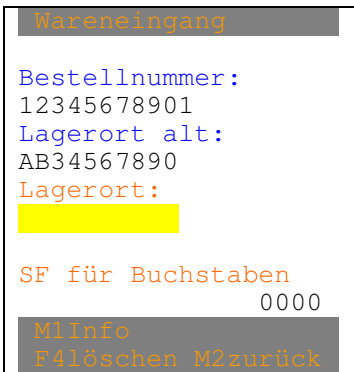
„Bestellnummer“ heißt bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Nur eine max. 11-stellige numerische Nummer wird akzeptiert. Bei einer Leereingabe fehlt in den nachfolgenden Bildern „Bestellnummer“ resp. „Auftragsnummer“.

Falscher Strichcode wird nicht gelesen oder mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Bestellnummer (Mit einem 1-stelligen Code „B“ resp. „A“ kann die Eingabe übersprungen werden).

Ist das „Lagerort-Muss-Flag“ gesetzt, erscheint:



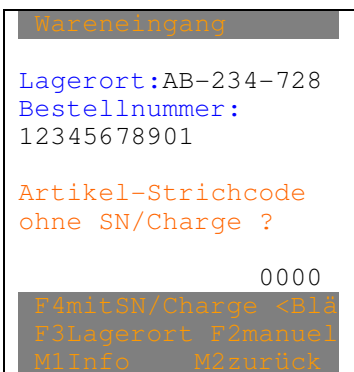
„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Der max. 10-stellige Lagerort kann eingetippt oder mittel Lagerort-Strichcode eingelesen werden. Die minimale Länge kann in den Parametern bestimmt werden.

Jetzt erscheint je nach früherer Einstellung eines der drei nächsten Bilder (kann mit F4 verstellt werden):

Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge:



„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen.

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Rechts steht der Zähler der Registrierungen.

„F4Artikel mit Seriennummer/Charge“ kann auch „F4Kombi-Code“ oder „F4GS1-128-Code“ heissen oder ganz fehlen.

„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

Nach „F4Artikel mit Seriennummer/Charge“ erscheint:

Bild Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge:

```
Wareneingang
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901

Artikel-Strichcode
mit SN/Charge ?

                                0000
F4Kombi-Code <Blätt
F3Lagerort F2manuel
M1Info      M2zurück
```

„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen.

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

„F4Kombi-Code“ kann auch „F4Art.ohne Seriennummer“ oder „F4GS1-128-Code“ heissen oder ganz fehlen.

„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

Nach „F4Kombi-Code“ erscheint:

Bild Kombi-Code:

```
Wareneingang
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901

Kombi-Code ?

SN/Charge ab
10.Stelle

                                0000
F4GS1-128-Code <Blä
F3Lagerort F1Stelle
M1Info      M2zurück
```

„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen.

„Lagerort“ kann auch fehlen.

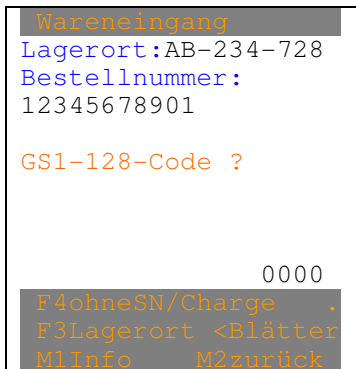
„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

„F4GS1-128-Code“ kann auch „F4Art.ohne Seriennummer“ heissen oder ganz fehlen.

„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

Nach „F4GS1-128-Code“ erscheint:

Bild GS1-128 (EAN-128)-Code:



„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen.

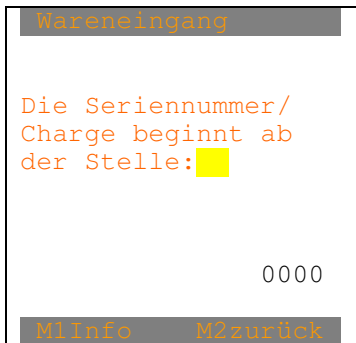
„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

Nach „F4ohneSerieNummer“ erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach „F1abStelle“ im „Bild Kombi-Code“ erscheint:



```
Wareneingang

Die Seriennummer/
Charge beginnt ab
der Stelle: 

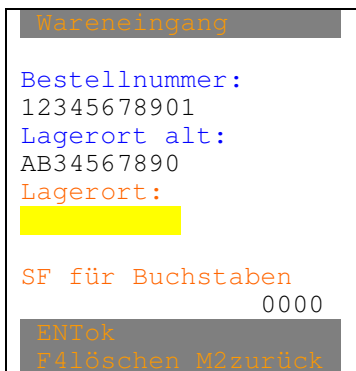
0000

M1Info M2zurück
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen.

Der neue Wert kann eingegeben werden, danach erscheint wieder das „Bild Kombi-Code“.

Nach „F3Lagerort“ erscheint:



```
Wareneingang

Bestellnummer:
12345678901
Lagerort alt:
AB34567890
Lagerort:


SF für Buchstaben
0000

ENTok
F4löschen M2zurück
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Der max. 10-stellige Lagerort kann eingetippt werden. Der Lagerort wird gelöscht mittels manueller Leereingabe oder mittels dem 1-stelligen Strichcode „L“.

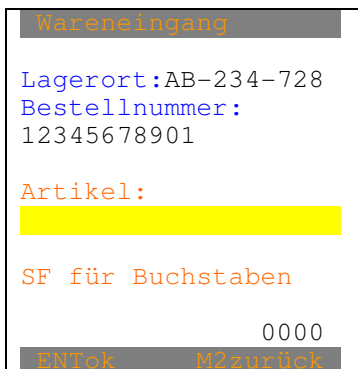
Wird ein Lagerort-Strichcode eingelesen oder wurde der Lagerort manuell eingetippt, ertönt ein Fehlerpieps, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist, sonst erscheint das Bild mit dem neuem Lagerort:

Die Lagerort-Eingabe bleibt erhalten bis eine andere Lagerort-Eingabe erfolgt oder bis die Lagerort-Eingabe manuell oder mit dem 1-stelligen Strichcode „L“ gelöscht wird.

Mittels Lagerort-Strichcode kann in einem der 3 möglichen Bilder auch ohne Auslösen von „F3Lagerort“ der Lagerort geändert werden.

Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge:

Nach „F2manuell“ erscheint:

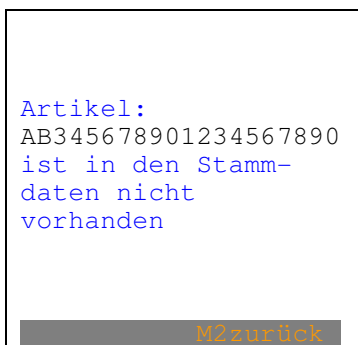


„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

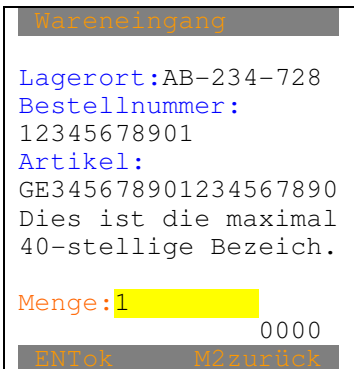
„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:



Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gleiche Artikel an diesem Lagerort noch nie gelesen wurde:



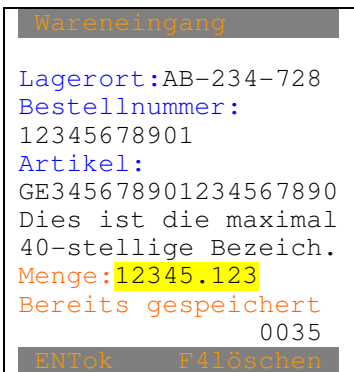
„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Die Menge „1“ kann mit einer max. 9-stelligen Menge (max. 3 Nachkommastellen) überschrieben werden. Danach wird abgespeichert und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gleiche Artikel an diesem Lagerort schon früher gelesen wurde:



„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Erscheint dieses Bild ertönt ein langer markanter Piepston.

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Artikelnummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

```
Wareneingang
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Menge:12345.123
Gelöscht
                                0035
TASTEweiter
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Nach beliebiger Taste erscheint das „Bild Artikelnummer ohne Seriennummer/Charge“.

Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge:

Nach „F4manuell“ erscheint:

```

Wareneingang
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
    
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```

Artikel:
AB345678901234567890
ist in den Stamm-
daten nicht
vorhanden
M2zurück
    
```

Nach M2 wird zurückgeschritten

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint:

```

Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr./Charge:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
    
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Die maximal 20-stellige alphanumerische Seriennummer/Charge kann manuell eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Seriennummer/Charge erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort schon früher gelesen wurden:

```
Lagerort: AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge: 12345.123
Bereits gespeichert
0035
ENTok F4Löschen
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Bei diesem Bild ertönt ein langer markanter Piepston.

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

```
Lagerort: AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge: 12345.123
Gelöscht
0035
ENTweiter
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Nach ENT erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Seriennummer/Charge erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort noch nie gelesen wurden:

```
Wareneingang
Lagerort: AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge: 1
0035
ENTok M2 zurück
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Mit ENT kann die Vorgabe 1 übernommen werden oder es kann eine Menge eingetippt werden. Danach wird abgespeichert und es erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

Kombi-Code:

Nach der Strichcode-Eingabe mittels Kombi-Code erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort schon früher gelesen wurden:

```
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:12345.123
Bereits gespeichert
0035
ENTok F4löschen
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“.

Bei diesem Bild ertönt ein langer markanter Piepston.

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Kombi-Code“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

```
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:12345.123
Gelöscht
0035
ENTweiter
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Nach ENT erscheint das „Bild Kombi-Code“.

Nach der Strichcode-Eingabe des Kombi-Codes erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:  
AB345678901234567890  
ist in den Stamm-  
daten nicht  
vorhanden  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten

Nach der Strichcode-Eingabe des Kombi-Codes erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort noch nie gelesen wurden:

```
Wareneingang  
Lagerort:AB-234-728  
Bestellnummer:  
12345678901  
Artikel:  
GE345678901234567890  
Dies ist die maximal  
40-stellige Bezeich.  
Serien-Nr/Charge:  
ABC-8768768687686862  
Menge:1  
0035  
ENTok M2zurück
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Mit ENT kann die Vorgabe 1 übernommen werden oder es kann eine Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Kombi-Code“.

GS1-128 (EAN-128)-Code:

Nach der Strichcode-Eingabe mittels GS1-128 (EAN-128)-Code erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort schon früher gelesen wurden:

```
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
Bereits gespeichert
0035
ENTok F4Löschen
```

„Verfall.“ (Verfalldatum) kann auch „Fäll.Dat.“ (Fälligkeitsdatum) oder „Herst.Dat.“ (Herstellungsdatum) oder „Mindesth.“ (Mindesthaltbarkeitsdatum) oder Packdat: (Packdatum) heissen. Es kann aber auch der ganze Eintrag fehlen.

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“.

Bei diesem Bild ertönt ein langer markanter Piepston.

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild GS1-128 (EAN-128)-Code“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

```
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
Gelöscht 0035
ENTweiter
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“

Nach ENT erscheint das „Bild GS1-128 (EAN-128)-Code“.

Nach der Strichcode-Eingabe des GS1-128 (EAN-128)-Codes erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:  
AB345678901234567890  
ist in den Stamm-  
daten nicht  
vorhanden  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten

Nach der Strichcode-Eingabe des GS1-128 (EAN-128)-Codes erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort noch nie gelesen wurden:

```
Wareneingang  
Lagerort:AB-234-728  
Bestellnummer:  
12345678901  
Artikel:  
GE345678901234567890  
Dies ist die maximal  
40-stellige Bezeich.  
Serien-Nr/Charge:  
ABC-8768768687686862  
Verfall:12.05.2012  
Menge:1  
0035  
  
ENTok M2zurück
```

„Wareneingang“ kann auch „Warenausgang“ heissen

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“.

Ist im GS1-128 (EAN-128)-Code eine Menge vorhanden, wird nicht 1 als Vorgabe im Mengenfeld eingesetzt sondern die Menge aus dem GS1-128 (EAN-128)-Code.

Mit ENT kann die Vorgabe übernommen werden oder es kann eine Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild GS1-128 (EAN-128)-Code“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
< > F4löschen
M1mutieren M2zurück
```

„Verfall:“ (Verfalldatum) kann auch „Fäll.Dat:“ (Fälligkeitsdatum) oder „Herst.Dat:“ (Herstellungsdatum) oder „Mindesth:“ (Mindesthaltbarkeitsdatum) oder Packdat: (Packdatum) heissen. Es kann aber auch der ganze Eintrag fehlen.

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

„Lagerort“, „Bestellnummer“, „Seriennummer/Charge“ können auch fehlen.

„Bestellnummer“ heisst bei Warenausgang „Auftragsnummer“.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „M1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

```
Lagerort:AB-234-728
Bestellnummer:
12345678901
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
Gelöscht
TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.4. Inventur

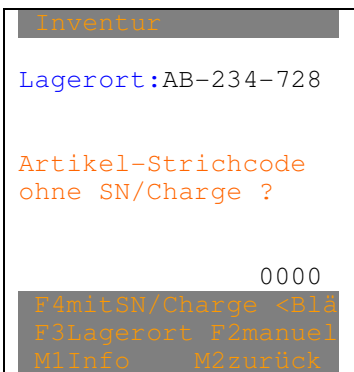
Wurde im Hauptmenü „3:Inventur“ ausgelöst und ist das „Lagerort-Muss-Flag“ gesetzt, erscheint:



Der max. 10-stellige Lagerort kann eingetippt oder mittel Lagerort-Strichcode eingelesen werden. Die minimale Länge kann in den Parametern bestimmt werden.

Jetzt erscheint je nach früherer Einstellung eines der drei nächsten Bilder (kann mit F4 verstellt werden):

Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge:



„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

Nach „F4Artikel mit Seriennummer/Charge“ erscheint:

Bild Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge:

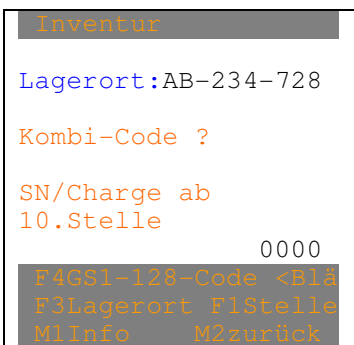


„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

Nach „F4Kombi-Code“ erscheint:

Bild Kombi-Code:



„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

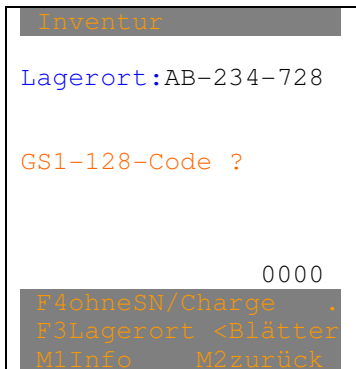
„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

„F4GS1-128-Code“ kann auch „F4Art.ohne Seriennummer“ heissen .

Nach „F4ohneSeriennummer“ erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach „F4GS1-128-Code“ erscheint:

Bild GS1-128 (EAN-128)-Code:



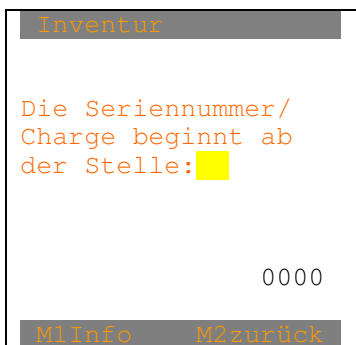
„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„Lagerort“ kann auch fehlen.

„F3LagerOrt“ fehlt, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist.

Nach „F4ohneSerieNummer“ erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach „F1abStelle“ im Bild Kombi-Code“erscheint:



Der neue Wert kann eingegeben werden, danach erscheint wieder das „Bild Kombi-Code“.

Nach „F3Lagerort“ erscheint:



```
Inventur
Lagerort alt:
AB34567890
Lagerort:
SF für Buchstaben
0000
M1Info
F4löschen M2zurück
```

Der max. 10-stellige Lagerort kann eingetippt werden. Der Lagerort wird gelöscht mittels manueller Leereingabe oder mittels dem 1-stelligen Strichcode „L“.

Wird ein Lagerort-Strichcode eingelesen oder wurde der Lagerort manuell eingetippt, ertönt ein Fehlerpieps, sofern das „Lagerort-Ohne-Flag“ gesetzt ist, sonst erscheint das Bild mit dem neuem Lagerort:

Die Lagerort-Eingabe bleibt erhalten bis eine andere Lagerort-Eingabe erfolgt oder bis die Lagerort-Eingabe manuell oder mit dem 1-stelligen Strichcode „L“ gelöscht wird.

Mittels Lagerort-Strichcode kann in einem der 3 möglichen Bilder auch ohne Auslösen von „F3Lagerort“ der Lagerort geändert werden.

Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge:

Nach „F2manuell“ erscheint:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

des Kombi-Codes

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:
AB345678901234567890
ist in den Stamm-
daten nicht
vorhanden
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gleiche Artikel an diesem Lagerort noch nie gelesen wurde:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge:1
0000
ENTok M2zurück
```

Die Menge „1“ kann mit einer max. 9-stelligen Menge (max. 3 Nachkommastellen) überschrieben werden. Danach wird abgespeichert und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gleiche Artikel an diesem Lagerort schon früher gelesen wurde:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge:12345.123
Bereits gespeichert
0035
ENTok F4löschen
```

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Artikelnummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge:12345.123
Gelöscht
0035
IASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint das „Bild Artikelnummer ohne Seriennummer/Charge“.

Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge:

Nach „F2manuell“ erscheint:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:
AB345678901234567890
ist in den Stamm-
daten nicht
vorhanden
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr./Charge:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Die maximal 10-stellige alphanumerische Seriennummer/Charge kann manuell eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Seriennummer/Charge erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort schon früher gelesen wurden:

```

Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:12345.123
Bereits gespeichert
0035
ENTok F4löschen
    
```

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

```

Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:12345.123
Gelöscht
0035
ENTweiter
    
```

Nach ENT erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Seriennummer/Charge erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort noch nie gelesen wurden:

```

Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:1
0035
ENTok M2zurück
    
```

Mit ENT kann die Vorgabe 1 übernommen werden oder es kann eine Menge eingetippt werden. Danach wird abgespeichert und es erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

Kombi-Code:

Nach der Strichcode-Eingabe mittels Kombi-Code erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort schon früher gelesen wurden:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:12345.123
Bereits gespeichert
                                0035
ENTok   F4löschen
```

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Kombi-Code“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:12345.123
Gelöscht
                                0035
ENTweiter
```

Nach ENT erscheint das „Bild Kombi-Code“.

Nach der Strichcode-Eingabe des Kombi-Codes erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:
AB345678901234567890
ist in den Stamm-
daten nicht
vorhanden
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten

Nach der Strichcode-Eingabe des Kombi-Codes erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort noch nie gelesen wurden:

```
Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Menge:1
0035
ENTok M2zurück
```

Mit ENT kann die Vorgabe 1 übernommen werden oder es kann eine Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

GS1-128 (EAN-128)-Code:

Nach der Strichcode-Eingabe mittels GS1-128 (EAN-128)-Code erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort schon früher gelesen wurden:

```

Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
Bereits gespeichert
                                0035
ENTok   F4l8schen
    
```

„Verfall:“ (Verfalldatum) kann auch „Fäll.Dat.“ (Fälligkeitsdatum) oder „Herst.Dat.“ (Herstellungsdatum) oder „Mindesth.“ (Mindesthaltbarkeitsdatum) oder Packdat: (Packdatum) heissen. Es kann aber auch der ganze Eintrag fehlen.

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild GS1-128 (EAN-128)-Code“.

Nach „F4L8schen“ erscheint:

```

Inventur
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
Gelöscht
                                0035
ENTwelter
    
```

Nach ENT erscheint das „Bild GS1-128 (EAN-128)-Code“.

Nach der Strichcode-Eingabe des Kombi-Codes erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:  
AB345678901234567890  
ist in den Stamm-  
daten nicht  
vorhanden  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten

Nach der Strichcode-Eingabe des GS1-128 (EAN-128)-Codes erscheint, sofern der gleiche Artikel und die gleiche Seriennummer/Charge an diesem Lagerort noch nie gelesen wurden:

```
Inventur  
Lagerort:AB-234-728  
Artikel:  
GE345678901234567890  
Dies ist die maximal  
40-stellige Bezeich.  
Serien-Nr/Charge:  
ABC-8768768687686862  
Verfall:12.05.2012  
Menge:1  
  
0035  
ENTok M2zurück
```

Ist im GS1-128 (EAN-128)-Code eine Menge vorhanden, wird nicht 1 als Vorgabe im Mengenfeld eingesetzt sondern die Menge aus dem GS1-128 (EAN-128)-Code.

Mit ENT kann die Vorgabe übernommen werden oder es kann eine Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Artikelnummer mit Seriennummer/Charge“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123

< > F4löschen
M1mutieren M2zurück
```

„Verfall:“ (Verfalldatum) kann auch „Fäll.Dat.“ (Fälligkeitsdatum) oder „Herst.Dat.“ (Herstellungsdatum) oder „Mindesth.“ (Mindesthaltbarkeitsdatum) oder Packdat: (Packdatum) heissen. Es kann aber auch der ganze Eintrag fehlen.

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

„Lagerort“, „Seriennummer/Charge“ können auch fehlen.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „M1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123

ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

```
Lagerort:AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
Gelöscht

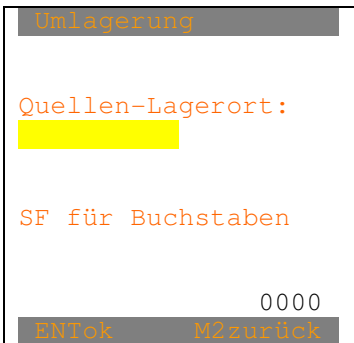
TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.5. Umlagerung

Wurde im Hauptmenü „4:Umlagerung“ ausgelöst, erscheint:

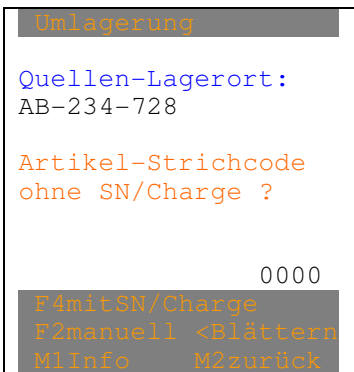
Bild Quellen-Lagerort:



Der max. 10-stellige Lagerort kann eingetippt oder mittel Lagerort-Strichcode eingelesen werden. Die minimale Länge kann in den Parametern bestimmt werden.

Jetzt erscheint je nach früherer Einstellung eines der drei nächsten Bilder (kann mit F4 verstellt werden):

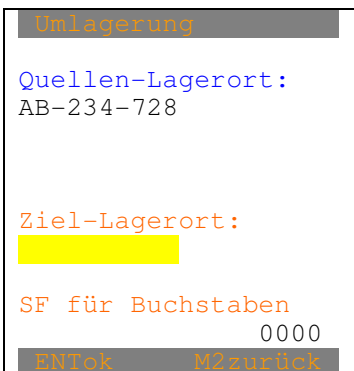
Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge:



„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

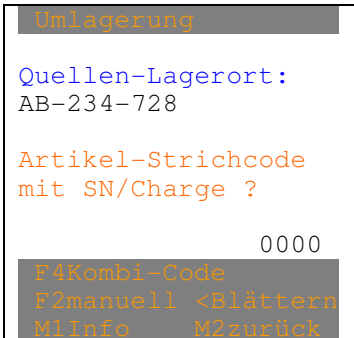
„M2zurück“ wird zu „M2ZielLagOrt“ wenn mind. 1 Artikel/Seriennummer/Charge-Erfassung gemacht wurde.

Wird hier oder auch bei den hinteren Bildern „M2ZielLagOrt“ ausgelöst, erscheint:



Nach „F4Artikel mit Seriennummer/Charge“ erscheint:

Bild Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge:

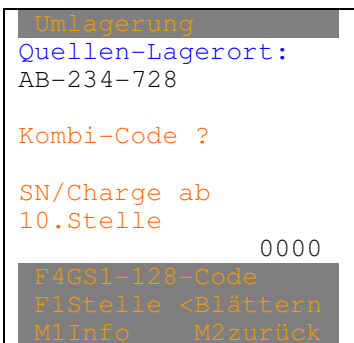


„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„M2zurück“ wird zu „M2ZielLagOrt“ wenn mind. 1 Artikel/Seriennummer/Charge-Erfassung gemacht wurde. Dann ist zwingend ein Ziel-Lagerort einzugeben. „F4Kombi-Code“ verschwindet in diesem Fall.

Nach „F4Kombi-Code“ erscheint:

Bild Kombi-Code:



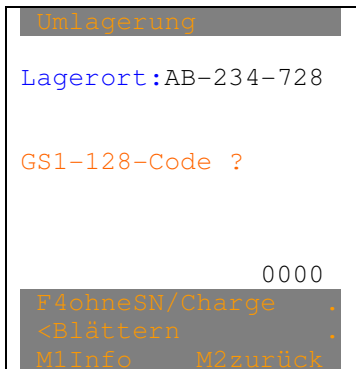
„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

„M2zurück“ wird zu „M2ZielLagOrt“ wenn mind. 1 Artikel/Seriennummer/Charge-Erfassung gemacht wurde. Dann ist zwingend ein Ziel-Lagerort einzugeben. „F4ohneSN/Charge“ verschwindet in diesem Fall.

„F4GS1-128-Code“ kann auch „F4Art.ohne SerieNummer“ heissen .

Nach „F4GS1-128-Code“ erscheint:

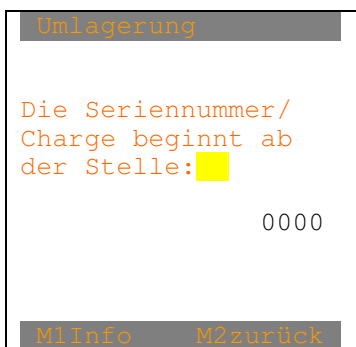
Bild GS1-128 (EAN-128)-Code:



„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

Nach „F4ohneSerieNummer“ erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge“.

Nach „F1abStelle“ im Bild Kombi-Code“ erscheint:



Der neue Wert kann eingegeben werden, danach erscheint wieder das „Bild Kombi-Code“.

Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge:

Nach „F2manuell“ erscheint:

Umlagerung

Quellen-Lagerort:
AB-234-728

Artikel:

SF für Buchstaben

0000

ENTok M2zurück

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

Artikel:
AB345678901234567890
ist in den Stamm-
daten nicht
vorhanden

M2zurück

Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint:

```
Umlagerung
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Menge: 1
0000
ENTok M2zurück
```

Die Menge „1“ kann mit einer max. 9-stelligen Menge (max. 3 Nachkommastellen) überschrieben werden. Jetzt erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge“.

Wurde der gleiche Artikel bereits früher gelesen, erscheint:

```
Umlagerung
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Menge: 66
Bereits gespeichert
ENTok P4löschen
```

Die früher gespeicherte Menge kann übernommen oder überschrieben werden. Jetzt erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer ohne Seriennummer/Charge“.

Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge:

Nach „F2manuell“ erscheint:

```
Umlagerung
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint:

```
Umlagerung
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr./Charge:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Die maximal 10-stellige alphanumerische Seriennummer/Charge kann manuell eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:
AB345678901234567890
ist in den Stamm-
daten nicht
vorhanden
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint:

```
Umlagerung
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr./Charge:
ABC-8768768687686862
Menge: 1 0000
ENTok M2zurück
```

Die Menge „1“ kann mit einer max. 9-stelligen Menge (max. 3 Nachkommastellen) überschrieben werden. Nach der Übernahme von „1“ oder der manuellen Mengeneingabe erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge“.

Wurde der gleiche Artikel bereits früher gelesen, erscheint:

```
Umlagerung
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr./Charge:
ABC-8768768687686862
Menge: 57
Bereits gespeichert
ENTok F4löschen
```

Die früher gespeicherte Menge kann übernommen oder überschrieben werden. Jetzt erscheint wieder „Bild Artikel-Nummer mit Seriennummer/Charge“.

Kombi-Code:

Nach der Strichcode-Eingabe des Kombi-Codes erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:  
AB345678901234567890  
ist in den Stamm-  
daten nicht  
vorhanden  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der Strichcode-Eingabe des Kombi-Codes erscheint:

```
Umlagerung  
Quellen-Lagerort:  
AB-234-728  
Artikel:  
GE345678901234567890  
Dies ist die maximal  
40-stellige Bezeich.  
Serien-Nr./Charge:  
ABC-8768768687686862  
Menge: 1  
0035  
ENTok M2zurück
```

Nach der Übernahme von „1“ oder der manuellen Mengeneingabe erscheint wieder „Bild Kombi-Code“.

Wurde der gleiche Kombi-Code bereits früher gelesen, erscheint:

```
Umlagerung  
Quellen-Lagerort:  
AB-234-728  
Artikel:  
GE345678901234567890  
Dies ist die maximal  
40-stellige Bezeich.  
Serien-Nr./Charge:  
ABC-8768768687686862  
Menge: 57  
Bereits gespeichert  
ENTok F415schen
```

Die früher gespeicherte Menge kann übernommen oder überschrieben werden. Jetzt erscheint wieder „Bild Kombi-Code“.

GS1-128 (EAN-128)-Code:

Nach der Strichcode-Eingabe des GS1-128 (EAN-128)-Codes erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:

```
Artikel:  
AB345678901234567890  
ist in den Stamm-  
daten nicht  
vorhanden  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der Strichcode-Eingabe des GS1-128 (EAN-128)-Codes erscheint:

```
Umlagerung  
Quellen-Lagerort:  
AB-234-728  
Artikel:  
GE345678901234567890  
Dies ist die maximal  
40-stellige Bezeich.  
Serien-Nr/Charge:  
ABC-8768768687686862  
Verfall:12.05.2012  
Menge:1  
0035  
ENTok M2zurück
```

„Verfall:“ (Verfalldatum) kann auch „Fäll.Dat.“ (Fälligkeitsdatum) oder „Herst.Dat.“ (Herstellungsdatum) oder „Mindesth.“ (Mindesthaltbarkeitsdatum) oder Packdat: (Packdatum) heissen. Es kann aber auch der ganze Eintrag fehlen.

Ist im GS1-128 (EAN-128)-Code eine Menge vorhanden, wird nicht 1 als Vorgabe im Mengenfeld eingesetzt sondern die Menge aus dem GS1-128 (EAN-128)-Code.

Nach der Übernahme von „1“ oder der manuellen Mengeneingabe erscheint wieder „Bild GS1-128 (EAN-128)-Code“.

Wurde der gleiche GS1-128 (EAN-128)-Code bereits früher gelesen, erscheint:

```
Umlagerung
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr./Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:57
Bereits gespeichert
ENTok F41öschen
```

Die früher gespeicherte Menge kann übernommen oder überschrieben werden. Jetzt erscheint wieder „Bild GS1-128 (EAN-128)-Code“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
< > F4löschen
M1mutieren M2zurück
```

„Verfall:“ (Verfalldatum) kann auch „Fäll.Dat.“ (Fälligkeitsdatum) oder „Herst.Dat.“ (Herstellungsdatum) oder „Mindesth.“ (Mindesthaltbarkeitsdatum) oder Packdat: (Packdatum) heissen. Es kann aber auch der ganze Eintrag fehlen.

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

„Lagerort“, „Seriennummer/Charge“ können auch fehlen.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „M1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

```
Quellen-Lagerort:
AB-234-728
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.
Serien-Nr/Charge:
ABC-8768768687686862
Verfall:12.05.2012
Menge:12345.123
Gelöscht
TASTEWalter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.6. Bestellung

Wurde im Hauptmenü „6:Bestellung“ ausgelöst, erscheint:

Bild Artikelnummer:



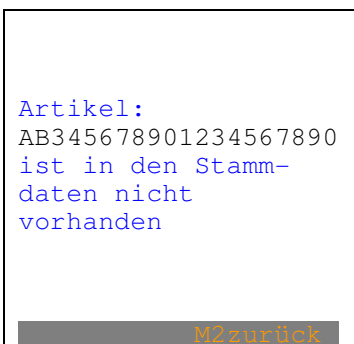
„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

Nach „F4manuell“ erscheint:



Nach dem Lesen eines GS1-128 (EAN-128)-Codes wird geprüft, ob darin eine Artikelnummer vorhanden ist. Ist dies der Fall, wird sie herausgefiltert und weiterverarbeitet wie wenn eine normale Artikelnummer gelesen wurde.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gelesene Artikel in den Stammdaten nicht vorhanden ist und dies nicht zulässig ist:



Nach M2 wird zurückgeschritten.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gleiche Artikel noch nie gelesen wurde:

Bestellung

Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge: 1

0000

ENTok M2zurück

Ist im GS1-128 (EAN-128)-Code eine Menge vorhanden, wird diese anstatt 1 eingeblendet.

Die Menge „0“ kann mit einer max. 9-stelligen Menge (max. 3 Nachkommastellen) überschrieben werden. Danach wird abgespeichert und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern der gleiche Artikel schon früher gelesen wurde:

Bestellung

Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge: 12345.123

Bereits gespeichert
0035

ENTok F4löschen

Mit ENT kann das Gespeicherte übernommen werden oder es kann eine neue Menge eingetippt werden. Danach erscheint das „Bild Artikelnummer“.

Nach „F4Löschen“ erscheint:

Bestellung

Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge: 12345.123

Gelöscht
0035

TASTEweiter

Nach beliebiger Taste erscheint das „Bild Artikelnummer“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge:12345.123

< > F4löschen
M1mutieren M2zurück
```

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „M1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge:12345.123

ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

```
Artikel:
GE345678901234567890
Dies ist die maximal
40-stellige Bezeich.

Menge:12345.123

Gelöscht

TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.7. Zurücksenden von Warenein-, Warenaus-, Bestell-, Umlagerungs- und Inventurdaten

Nach „M2Senden“ im Hauptmenü erscheint, sofern Inventur-Daten vorhanden sind:

Inventur

0928 Positionen
werden gesendet

Gerät auf Adapter
legen

M2zurück

Jetzt erscheint, sofern Wareneingangs-Daten vorhanden sind:

Wareneingang

0928 Positionen
werden gesendet

Gerät auf Adapter
legen

M2zurück

Jetzt erscheint, sofern Warenausgangs-Daten vorhanden sind:

Warenausgang

0928 Positionen
werden gesendet

Gerät auf Adapter
legen

M2zurück

Jetzt erscheint, sofern Umlagerungs-Daten vorhanden sind:

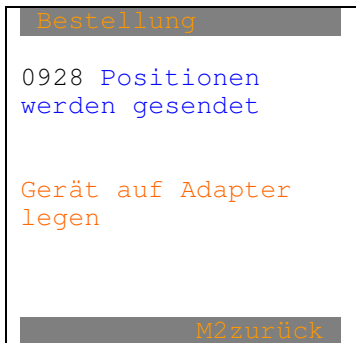
Umlagerung

0928 Positionen
werden gesendet

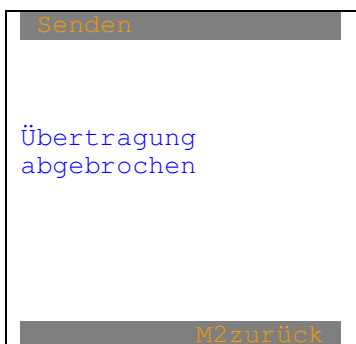
Gerät auf Adapter
legen

M2zurück

Jetzt erscheint, sofern Bestell-Daten vorhanden sind:



Bei einem Übertragungsabbruch erscheint:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps.

Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Senden“.

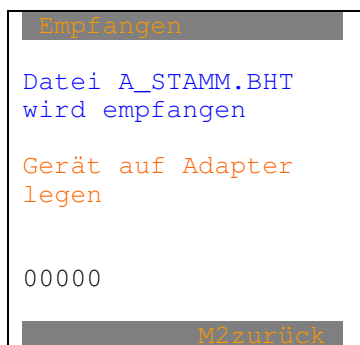
Nach korrekter Übertragung erscheint:



Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

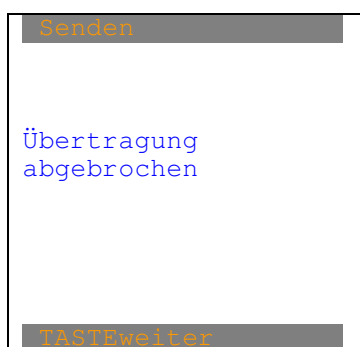
3.8. Empfangen der Stammdaten

Nach „1:empfangen“ im „Bild Stammdaten“ erscheint:



Bei „00000“ sieht man den Übertragungsfortschritt.

Bei einem Übertragungsabbruch erscheint:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps.

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das Hauptmenü.

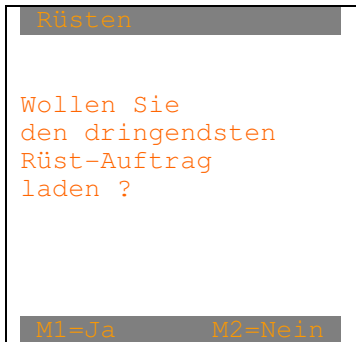
Nach korrekter Übertragung erscheint:



Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.9. Rüsten

Wurde im Hauptmenü „5:Rüsten“ ausgelöst und ist %OHNE.RUESTSCHEIN gesetzt, erscheint:

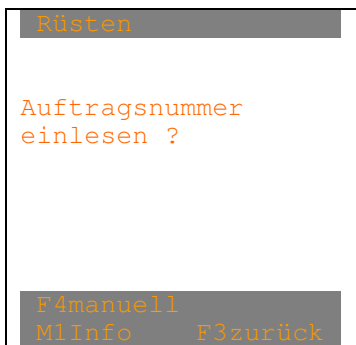


Rüsten

Wollen Sie
den dringendsten
Rst-Auftrag
laden ?

M1=Ja M2=Nein

Wurde im Hauptmenü „5:Rüsten“ ausgelöst und ist %MIT.RUESTSCHEIN gesetzt, erscheint:



Rüsten

Auftragsnummer
einlesen ?

F4manuell
M1Info F3zurck

Nach „F4manuell“ erscheint:



Rüsten

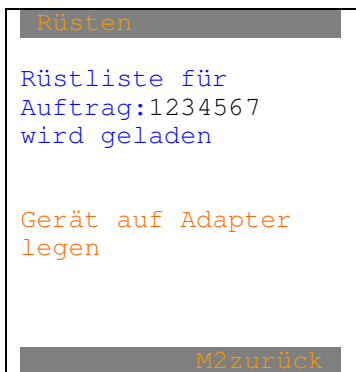
Auftragsnummer:
[Yellow box for input]

M1Info M2zurck

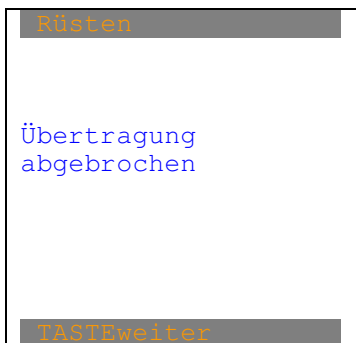
Nur eine 7-stellige numerische Nummer wird akzeptiert.

Falscher Strichcode wird nicht gelesen oder mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Auftragsnummer erscheint:



Bei einem Übertragungsabbruch erscheint, sofern noch keine Rüstschein empfangen wurde:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps .

Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Rüsten“.

Wurden die Rüstlisten korrekt empfangen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“.

Bild Rüsten abarbeiten:

```
Auftrag:1234567
Lag.platz:FG-ZU-11-2
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Soll-Menge:12345.123
Artikel-Strichcode?
Chargen-Pflicht
0001/0000/0083
< > Blättern
M1Info M2manuell
```

Mit „<> Blättern“ kann in den geladenen Datensätzen, welche noch nicht abgearbeitet wurden, geblättert werden.

„<> Blättern“ fehlt sofern man sich innerhalb einer Seriennummer- oder Chargennummer-Erfassung befindet.

Kann bei einer Chargennummer-Erfassung nicht die Gesamtmenge mit der gleichen Charge gerüstet werden, ist ein Chargenmix möglich. In diesem Fall heisst „Soll-Menge“ „Rest-Menge“ und es kann nicht mehr geblättert werden.

„Chargen-Pflicht“ kann auch „Seriennummer-Pflicht“ heissen oder ganz fehlen.

„0001/0000/0083“ Links steht auf welchen Datensatz man steht, in der Mitte wie viele Datensätze schon abgearbeitet wurden und rechts die Gesamtzahl der Datensätze.

Wurden alle Rüstpositionen abgearbeitet, wird zum Zurücksenden der Rüstliste geschritten.

Bei einem GS1-128 (EAN-128)-Code wird die Artikelnummer herausgefiltert.

Bei allen Bilder, bei denen „M1Info“ steht, können die beiden alternativen Artikelnummern abgerufen werden, danach erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü:

```
Auftrag:1234567
Lag.platz:FG-ZU-11-2
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Artikel-Nr2:
CD-45678901234567890
Artikel-Nr3:
EF-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Soll-Menge:12345.123
M1Info M2zurück
```

Mit „M2zurück“ wird zurück geschritten. Mit „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü.

Nicht Seriennummer/Charge-pflichtiges Produkt:

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung eine falsche Artikelnummer gelesen, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Soll-Artikel-Nr2:
CD-45678901234567890
Soll-Artikel-Nr3:
EF-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
gelesene Artikel-Nr:
BH-98742349864982
M2weiter
```

„Verfall:“ (Verfalldatum) kann auch „Fäll.Dat:“ (Fälligkeitsdatum) oder „Herst.Dat:“ (Herstellungsdatum) oder „Mindesth:“ (Mindesthaltbarkeitsdatum) oder Packdat: (Packdatum) heissen. Es kann aber auch der ganze Eintrag fehlen.

Nach „M2weiter“ erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ mit dem aktuellen Produkt.

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung die vorgegebene Artikelnummer gelesen, erscheint

Bild Mengeneingabe:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Verfall:12.06.2012
Soll-Menge:12345.123
Ist-Menge :12345.123
Chargen-Pflicht
001/083
M1In ENTok M2zurU.
```

Bei der Ist-Menge wird die Soll-Menge eingeblendet und kann mit ENT übernommen oder überschrieben werden. Ist die eingeegebene Ist-Menge gleich der Soll-Menge, erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Ist die eingegebene Ist-Menge ungleich der Soll-Menge, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Verfall:12.06.2012
Soll-Menge:12345.123
Ist-Menge :82.5
Menge wirklich
übernehmen ?
M1=Ja M2=Nein
```

Mittels „M1=Ja“ werden die Eingaben abgespeichert und es erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „M2=Nein“ erscheint wieder „Bild Mengeneingabe“.

Wird „M2manuell“ ausgelöst erscheint:

Bild Manuell:

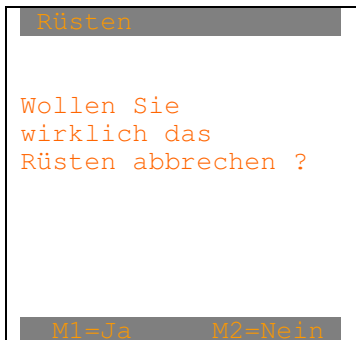
```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Soll-Menge:12345.123
F1 Prod. nicht gefu.
F2 Prod.manuell quit
F3 Rüsten abbrechen
M1info M2zurück
```

Nach „F1 Produkt nicht gefunden“ wird dies in der Datei festgehalten und es erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „F2 Produkt manuell quittieren“ erscheint das „Bild Mengeneingabe“.

Nach „F3 Rüsten abbrechen“ erscheint:

Bild Rüsten abbrechen:



Nach „M1=Ja“ wird zum Zurücksenden der Rüstliste geschritten.

Nach „M2=Nein“ erscheint „Bild Manuell“.

Seriennummer-pflichtiges Produkt:

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung eine falsche Artikelnummer gelesen, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Soll-Artikel-Nr2:
CD-45678901234567890
Soll-Artikel-Nr3:
EF-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
gelesene Artikel-Nr:
BH-98742349864982
M2weiter
```

Nach „M2weiter“ erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ mit dem aktuellen Produkt.

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung die vorgegebene Artikelnummer gelesen und handelt es sich nicht um einen Kombi-Code, erscheint:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Verfall:12.06.2012
Soll-Menge:1
Seriennummer:
SF für Buchstaben
M1Inf ENTok M2zurü
```

Eine max. 19-stellige alphanumerische manuelle Eingabe oder ein Seriennummer-Barcode wird akzeptiert.

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Kombi-Code oder GS1-128 (EAN-128)-Code-Lesung die vorgegebene Artikelnummer gelesen, wird der hintere Teil des Strichcodes als Seriennummer betrachtet oder die Seriennummer aus dem GS1-128 (EAN-128)-Code extrahiert . Um vor dem Abspeichern noch eine Kontrolle machen zu können, erscheint:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Verfall:12.06.2012
Soll-Menge:1
Seriennummer:
KK-12334234567890
erfassen ?
M1Inf 7=Ja 9=Nein
```

Nur bei „7=Ja“ wird gespeichert.

Nach der Strichcode-Lesung des Seriennummer-Strichcodes, des Kombi-Codes, des GS1-128 (EAN-128)-Codes oder der manuellen Seriennummer-Eingabe wird geprüft, ob die gleiche Seriennummer nicht schon früher gelesen wurde. Ist dies der Fall, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
Lagerplatz:  
FG-ZU-11-2  
Soll-Artikel-Nr1:  
AB-45678901234567890  
Bezeichnung:  
elektronische Orgel  
ROLAND HH-728-92837  
Verfall:12.06.2012  
Soll-Menge:1  
Seriennummer:  
KK-12334234567890  
schon früher gelesen  
ENTweiter
```

Sind alle Prüfungen nach dem Lesen eines Seriennummer-pflichtiges Produktes positiv, ertönt ein Piepston, die Sollmenge wird um 1 reduziert bis Null erreicht ist, dann erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächste Produktes.

Wird „M2manuell“ ausgelöst erscheint:

Bild Manuell:

```
Lagerplatz:  
FG-ZU-11-2  
Artikel-Nr1:  
AB-45678901234567890  
Bezeichnung:  
elektronische Orgel  
ROLAND HH-728-92837  
Soll-Menge:1  
F1 Prod. nicht gefu.  
F2 Prod.manuell quit  
F3 Rüsten abbrechen  
M1Info M2zurück
```

Nach „F1 Produkt nicht gefunden“ wird dies in der Datei festgehalten und es erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „F2 Produkt manuell quittieren“ erscheint bei einem Seriennummer-pflichtigen Produkt:

```
Lagerplatz:  
FG-ZU-11-2  
Soll-Artikel-Nr1:  
AB-45678901234567890  
Bezeichnung:  
elektronische Orgel  
ROLAND HH-728-92837  
Soll-Menge:1  
Seriennummer:  
[redacted]  
  
SF für Buchstaben  
M1InF ENTok M2zurü.
```

Eine max. 19-stellige alphanumerische Eingabe oder ein Seriennummer-Strichcode wird akzeptiert. Danach wird gleich weitergefahren, wie wenn der nicht manuell quittiert worden wäre.

Nach „F3 Rüsten abrechen“ erscheint:

Bild Rüsten abrechen:

```
Rüsten  
  
Wollen Sie  
wirklich das  
Rüsten abrechen ?  
  
M1=Ja M2=Nein
```

Nach „M1=Ja“ wird zum Zurücksenden der Rüstliste geschritten.

Nach „M2=Nein“ erscheint „Bild Manuell“.

Charge-pflichtiges Produkt:

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung eine falsche Artikelnummer gelesen, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Soll-Artikel-Nr2:
CD-45678901234567890
Soll-Artikel-Nr3:
EF-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
gelesene Artikel-Nr:
BH-98742349864982
M2weiter
```

„Soll-Menge“ kann auch „Rest-Menge“ heissen.

Nach „M2weiter“ erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ mit dem aktuellen Produkt.

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung die vorgegebene Artikelnummer gelesen und handelt es sich nicht um einen Kombi-Code resp. GS1-128 (EAN-128)-Code mit Charge, erscheint:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Verfall:12.06.2012
Soll-Menge:12345.123
Charge:
SF für Buchstaben
M1Inf ENTok M2zurü.
```

„Soll-Menge“ kann auch „Rest-Menge“ heissen.

Eine max. 19-stellige alphanumerische manuelle Eingabe oder ein Charge -Barcode wird akzeptiert.

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Kombi-Code-Lesung die vorgegebene Artikelnummer gelesen, wird der hintere Teil des Strichcodes als Charge betrachtet, resp. die Charge aus den GS1-128 (EAN-128)-Code extrahiert.

Nach der Strichcode-Lesung des Charge -Strichcodes, des Kombi-Codes, des GS1-128 (EAN-128)-Codes oder der manuellen Charge-Eingabe erscheint:

Bild Mengeneingabe:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Charge:
XY-456789012347890
Verfall:12.06.2012
Soll-Menge:12345.123
Ist-Menge :12345.123
M1=Inf ENTok M2=arü.
```

„Soll-Menge“ kann auch „Rest-Menge“ heissen.

Bei der Ist-Menge wird die Soll-Menge eingeblendet und kann mit ENT übernommen oder überschrieben werden. Ist die eingegebene Ist-Menge gleich der Soll-Menge, erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Ist die eingegebene Ist-Menge ungleich der Soll-Menge, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Charge:
XY-456789012347890
Soll-Menge:12345.123
Ist-Menge :999
Wirklich übernehmen?
M1=Ja M2=Nein
```

„Soll-Menge“ kann auch „Rest-Menge“ heissen.

Mittels „M1=Ja“ werden die Eingaben abgespeichert und es erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „M2=Nein“ erscheint wieder „Bild Mengeneingabe“.

Wird „M2manuell“ ausgelöst erscheint:

Bild Manuell:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Soll-Menge:12345.123
F1 Prod. nicht gefu.
F2 Prod.manuell quit
F3 Rüsten abbrechen

M1Info M2zurück
```

„Soll-Menge“ kann auch „Rest-Menge“ heissen.

Nach „F1 Produkt nicht gefunden“ wird dies in der Datei festgehalten und es erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „F2 Produkt manuell quittieren“ erscheint bei einem Charge -pflichtigen Produkt:

```
Lagerplatz:
FG-ZU-11-2
Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Soll-Menge:12345.123
Charge:
[redacted]

SF für Buchstaben
M1InF ENTok M2zurü.
```

„Soll-Menge“ kann auch „Rest-Menge“ heissen.

Eine max. 19-stellige alphanumerische Eingabe oder ein Charge -Strichcode wird akzeptiert. Danach wird gleich weitergefahren, wie wenn der nicht manuell quittiert worden wäre.

Nach „F3 Rüsten abbrechen“ erscheint:

Bild Rüsten abbrechen:

```
Rüsten

Wollen Sie
wirklich das
Rüsten abbrechen ?

M1=Ja M2=Nein
```

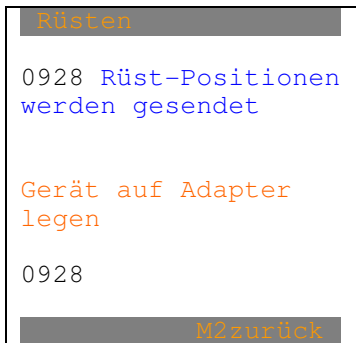
Nach „M1=Ja“ wird zum Zurücksenden der Rüstliste geschritten.

Nach „M2=Nein“ erscheint „Bild Manuell“.

3.10. Zurücksenden der Rüstliste

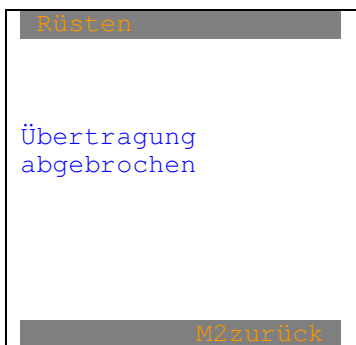
Nach dem Abarbeiten aller Rüstpositionen erscheint:

Bild Senden:



Unten links sieht man den Fortschritt der Übertragung.

Bei einem Übertragungsabbruch erscheint:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps .

Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Senden“.

Wurden alle Rüstpositionen korrekt gesendet, erscheint:



Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.